

12. Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2023

Obmann:

Bgm. Christian Härting WFT

1. Vizebürgermeister:

VBgm. Klaus Schuchter, MA WFT

2. Vizebürgermeister:

VBgm. MMMag. Dr. Johannes Augustin NEOS

Mitglieder:

EGR Lukas Bucher	MFG	Ersatz für GR Mühl
EGR Bmst. Ing. Daniel Gufler	WFT	Ersatz für GR Lung
GR Mag. Felix Hell	WFT	
GR Larissa Pöschl	WFT	
GV Silvia Schaller	WFT	
GV Mag. Alexander Schatz	WFT	
GR Mag. (FH) Cornelia Springer	WFT	
GR Güven Tekcan	WFT	
GR Daniela Brunner	NEOS	
GR Ahmet Demirci	NEOS	
GR MMag. Stefan Stillebacher	NEOS	
GR Theresa Schromm, BA	GRÜNE	
GV Christoph Walch	GRÜNE	
GR Michael Ebenbichler	FPÖ	
GR Wolfgang Gasser	FPÖ	
GR Alexandra Lobenwein	SPÖ	
GV Mag. Norbert Tanzer	DEIN T	
GR Herbert Klieber	BLT	

Weiters anwesend:

AL Mag. Bernhard Scharmer

Schriftführerin:

RL Sabine Hofer

abwesend:

Mitglieder:

GR Simon Lung	WFT
GR Alfred Mühl	MFG

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr



Tagesordnung

- 1.) Genehmigung der 11. Sitzungsniederschrift
- 2.) Anträge und Berichte des Bürgermeisters
- 2.1.) Genehmigung Voranschlagsübertragungen per 01.06.2023
- 2.2.) Änderung Verordnung schulische Tagesbetreuung
- 2.3.) Änderung Betriebssatzung Abfallwirtschaft
- 2.4.) Campingverordnung - Hill Vibes Reggae-Festival
- 2.5.) Brandschutztechnische Sanierung Sportzentrum - Vergabe der Elektroinstallationen gesamt und Vergabe für die Teilleistung zur Umsetzung 2023
- 2.6.) Brandschutztechnische Sanierung Rathaus MGT - Vergabe der Baumeisterarbeiten, Trockenbauarbeiten und Elektro / EDV-Installationen
- 2.7.) Antrag GR Brunner (NEOS) - Fassadenbegrünung Eduard-Wallnöfer-Platz
- 2.8.) Mietzins- und Annuitätenbeihilfe - Neue Richtlinien ab 01.06.2023 Amt der Tiroler Landesregierung
- 2.9.) Kurzbericht Unwetterschäden vom 21.06.2023
- 2.10.) Berichte aus den Gemeindeverbänden
- 3.) Anträge und Berichte aus der 21. und 22. Gemeindevorstandssitzung
- 3.1.) Auftragsvergabe Parkraumüberwachung, Kontrollen gem. StVO sowie Veranstaltungssicherheit
- 3.2.) Kurzberichte
- 4.) Anträge aus dem Bauamt
- 4.1.) Austausch Membran Kuppel Sportzentrum
- 5.) Berichte aus der 5. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kinderbetreuung
- 6.) Berichte aus der 4. Sitzung des Ausschusses für Sport und Vereinswesen
- 7.) Berichte aus der 7. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Katastrophenschutz
- 8.) Berichte aus der 5. Sitzung des Ausschusses für Gemeinwesenentwicklung und Diversität
- 9.) Anträge und Berichte aus der 13. Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses inkl. Fortschreibung ÖRK
- 9.1.) Flächenwidmungsplanänderung 2023-00005, Gst 4591/2, Bairbach, landw. Gebäude
- 9.2.) Berichte
- 10.) Anträge und Berichte aus der 5. Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Mobilität
- 10.1.) Bahnhofstraße - Änderung Gebühren Parkzone
- 10.2.) Berichte
- 11.) Berichte aus der 9. Sitzung des Ausschusses für Familien, SeniorInnen und Soziales
- 12.) Berichte aus der 8. Sitzung des Überprüfungsausschusses
- 13.) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 14.) Personelles
- 14.1.) Anträge und Berichte aus der 21. und 22. Gemeindevorstandssitzung
- 14.2.) Vertrauliche Anfragen

Bgm. Christian Härting begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung.

Bgm. Härting gratuliert folgenden Gemeinderäten zum Geburtstag:

GR Tekcan Güven, GR Klieber Herbert, GR Hell Felix, VBgm. Augustin Johannes, GV Tanzer Norbert, VBgm. Schuchter Klaus, GV Walch Christoph, GR Lobenwein Alexandra.

Bgm. Härting erkundigt sich, ob es zur Tagesordnung Fragen oder Änderungswünsche gibt.

Nachdem dies verneint wird, ersucht er um Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

- 2.7) Mietzins- und Annuitätenbeihilfe - Neue Richtlinien ab 01.06.2023 Amt der Tiroler Landesregierung
 2.8) Kurzbericht Unwetterschäden vom 21.06.2023

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tagesordnung zu genehmigen, der TO-Punkt "14.) Personelles" wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten.

1 Genehmigung der 11. Sitzungsniederschrift

GR Mühl ersuchte mittels E-Mail den

Punkt 6) Berichte Geschwindigkeitsmessanlagen (Radar):
Überschreitungen in Geschwindigkeitsbereichen über 41 – 50 km/h sind nur vereinzelt vorhanden. Es gibt jedoch leider auch Einzelüberschreitungen im Bereich 41 – 50 km/h (Saglstraße!)

der Klarheit wegen abzuändern.

Der geänderte Bericht lautet:

Überschreitungen von über 41 – 50 km/h sind nur vereinzelt vorhanden (Saglstraße!).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die 11. Sitzungsniederschrift mit obiger Änderung zu genehmigen.

2 Anträge und Berichte des Bürgermeisters

2.1 Genehmigung Voranschlagsübertragungen per 01.06.2023

Die Finanzverwaltung ersucht um Beschlussfassung der Voranschlagsübertragungen per 01.06.2023:

HH-Stelle	Bezeichnung	Betrag	HH-Stelle	Bezeichnung des Übertragungskontos	Begründung
1/000000-723000	Gemeindevertreter Repräsentationsausgaben	6.600,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	Mehreinnahmen Personalkosten Corona Land Tirol
1/000000-723002	Gemeindevertreter Beiträge an Pflichtpraktikanten	1.000,00	von 2/814000+864100	Straßenreinigung Eingliederungshilfe AMS	Mehreinnahmen Beiträge Eingliederung
1/010000-640000	Zentralamt und Bürgerservice Rechtskosten	2.300,00	von 2/010000+863000	Zentralamt und Bürgerservice Refundierung Altersteilzeit	Bedeckung durch Mehreinnahmen Altersteilzeit 1 0100
1/010000-700000	Zentralamt und Bürgerservice Mieten für E-Car Sharing	6.000,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	GV 27.04.2023
1/016000-728000	Elektronische Datenverarbeitung Entgelte für sonstige Leistungen	30.000,00	von 2/946000+861000	Zuschüsse nach landesgesetzlichen Bestimmungen Finanzaufweisung Neu	für Entgelte Kufgem Stundenkontingent
1/016000-728000	Elektronische Datenverarbeitung Entgelte für sonstige Leistungen	15.600,00	von 2/259000+861000	Jugendzentren Beitrag zum Lohnaufwand Jugendzentren	Mehreinnahmen Beiträge Land Jugend 2023
1/016000-728000	Elektronische Datenverarbeitung Entgelte für sonstige Leistungen	14.700,00	von 2/920000+841000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Gebrauchsabgabe	Mehreinnahmen Gebrauchsabgabe 2023

12. Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2023

1/029000-614000	Amtsgebäude Instandhaltung Gebäude	1.700,00	von 2/920000+838000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Hundesteuer	Bedeckung durch Mehreinnahmen Hundesteuer
1/030000-400100	Bauamt Verbrauchsgüter (Büromittel, Drucks.)	5.500,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
1/080000-752000	Pensionen Beitr. an Gemeindeverband Pensionsfonds	22.100,00	von 2/320200+862010	Landesmusikschulen Personalkostenersätze Gemeinden ab 2014 Steuern und Abgaben	Mehreinnahmen LMS Beiträge Gemeinden
1/080000-752000	Pensionen Beitr. an Gemeindeverband Pensionsfonds	15.000,00	von 2/211020+861000	Volksschule Schweinester Transfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	Mehrausgaben KUF
1/080000-752000	Pensionen Beitr. an Gemeindeverband Pensionsfonds	54.000,00	von 1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	Bedeckung durch Minderausgaben Soziales
1/134000-510000	Flurpolizei Geldbezüge der Bedienstete Nach Vbg	4.300,00	von 2/240000+863001	Kindergärten Eingliederungshilfen AMS	Bedeckung Geldbezüge Flurpolizei
1/163000-617000	Freiwillige Feuerwehren Instandhaltung Fahrzeuge	11.600,00	von 1/814000-620000	Straßenreinigung Transportkosten - Schneeräumung	lt. GV Beschluss vom 23.02.2023 Einsparung Schneeräumung
1/163000-670000	Freiwillige Feuerwehren Versicherungen	5.000,00	von 2/010000+863000	Zentralamt und Bürgerservice Refundierung Altersteilzeit	Mehreinnahmen Altersteilzeit - Für Versicherung FFW
1/211010-042010	Volksschule Thielmann Betriebsausstattung Böden, Möbel	7.500,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	Neuanschaffung Stühle und Tische
1/211010-613000	Volksschule Thielmann Instandhaltung Außenanlagen Volksschulzentrum	3.500,00	von 1/820000-729900	Wirtschaftshöfe GWT Einm. Leistungen Intern	Einsparung bei GWT Leistungen
1/211010-729001	Volksschule Thielmann Benützung Badeanlage und Beitrag Schibus	5.000,00	von 2/250000+816000	Nachmittagsbetreuung VS Personalkostenersätze Land Tirol	Bedeckung durch Mehreinnahmen STG VS
1/211020-042010	Volksschule Schweinester Betriebsausstattung Böden, Möbel	7.500,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	Neuanschaffung Stühle und Tische
1/212000-400000	Mittelschule Anton Auer Schulische Verbrauchsgüter	13.000,00	auf 1/212000-454000	Mittelschule Anton Auer Reinigungsmittel	Übertragung durch Umstellung
1/212000-454000	Mittelschule Anton Auer Reinigungsmittel	13.000,00	von 1/212000-400000	Mittelschule Anton Auer Schulische Verbrauchsgüter	Übertragung durch Umstellung
1/214000-042000	Polytechnische Schule Ea. Betriebsausstattung	-800	auf 1/214000-042010	Polytechnische Schule Betriebsausstattung Böden, Möbel	Übertragung von 1 2140 0420
1/214000-042010	Polytechnische Schule Betriebsausstattung Böden, Möbel	800	von 1/214000-042000	Polytechnische Schule Ea. Betriebsausstattung	Übertragung von 1 2140 0420
1/240000-430000	Kindergärten Badeanlage, Schikurse und Fasnacht	3.000,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
1/240000-456000	Kindergärten Druckerpatronen und Toner alle Kindergärten	-300	auf 1/240000-724000	Kindergärten Reisegebühren	Übertragung für Reisekosten Faistenauer
1/240000-724000	Kindergärten Reisegebühren	300	von 1/240000-456000	Kindergärten Druckerpatronen und Toner alle Kindergärten	Übertragung für Reisekosten Faistenauer
1/240010-042010	Kindergarten Markt Betriebsausstattung Böden, Möbel	2.800,00	von 1/240120-042000	Ankauf Kindergarten Obermarkt Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Übertragung für Krimmler KG Markt
1/240010-614000	Kindergarten Markt Instandh. Gebäude	1.900,00	von 2/240000+863001	Kindergärten Eingliederungshilfen AMS	Bedeckung Instandhaltung KG Markt
1/240030-700500	Kindergarten Obermarkt Betriebskosten	1.700,00	von 2/240000+863001	Kindergärten Eingliederungshilfen AMS	Betriebskosten KG Obermarkt

12. Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2023

1/240060-511000	Kindergarten KG KIKO Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	5.600,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	Geldbezüge KG Obermarkt Reinigung
1/240060-614000	Kindergarten KG KIKO Instandhaltung Gebäude	3.300,00	von 2/240060+829000	Kindergarten KG KIKO Vergütung Schadensfälle Versicherung	Vergütung Versicherung Schadensfall Glasbruch KK Kiko
1/240060-614000	Kindergarten KG KIKO Instandhaltung Gebäude	4.000,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
1/240080-042010	Kindergarten Lumma Betriebsausstattung Böden, Möbel, Sonnenschutz	-1.700,00	auf 1/240080-614900	Kindergarten Lumma Einmalige Instandhaltungen	diverse Arbeiten - Umschichtung lt. Egger - Rücksprache mit Leitung KG Lumma
1/240080-614900	Kindergarten Lumma Einmalige Instandhaltungen	1.700,00	von 1/240080-042010	Kindergarten Lumma Betriebsausstattung Böden, Möbel, Sonnenschutz	diverse Arbeiten - Umschichtung lt. Egger - Rücksprache mit Leitung KG Lumma
1/240120-042000	Ankauf Kindergarten Obermarkt Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-2.800,00	auf 1/240010-042010	Kindergarten Markt Betriebsausstattung Böden, Möbel	Übertragung für Krimmler KG Markt
1/250000-042000	Nachmittagsbetreuung VS Betriebsausstattung	1.000,00	von 1/250000-510000	Nachmittagsbetreuung VS Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	Übertragung für BA Jalousien SNM VS lt. Egger
1/250000-042000	Nachmittagsbetreuung VS Betriebsausstattung	1.000,00	von 1/250000-510000	Nachmittagsbetreuung VS Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	Rest Jalousien lt. Egger
1/250000-510000	Nachmittagsbetreuung VS Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	-1.000,00	auf 1/250000-042000	Nachmittagsbetreuung VS Betriebsausstattung	Übertragung für BA Jalousien SNM VS lt. Egger
1/250000-510000	Nachmittagsbetreuung VS Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	-1.000,00	auf 1/250000-042000	Nachmittagsbetreuung VS Betriebsausstattung	Rest Jalousien lt. Egger
1/250010-430000	Nachmittagsbetreuung NMS Mittagstisch und Badeanlage	2.000,00	von 2/250000+810010	Nachmittagsbetreuung VS Elternbeiträge Sommerbetreuung	Mittagstische STB MS
1/259000-020000	Jugendzentren Maschinen und maschinelle Anlagen EFD Wohnung	700	von 1/259000-510000	Jugendzentren Geldbezüge der Bediensteten Nach Vbg.	Übertragung für Geschirrspüler EFD Wohnung
1/259000-510000	Jugendzentren Geldbezüge der Bediensteten Nach Vbg.	-700	auf 1/259000-020000	Jugendzentren Maschinen und maschinelle Anlagen EFD Wohnung	Übertragung für Geschirrspüler EFD Wohnung
1/269000-757000	Sportförderungen Allg.Sportförd.:Subventione n,Preise	17.000,00	von 1/269000-777000	Sportförderungen Ea. Einmalige Subventionen f.Sport	von einmalig auf laufende Sportförderung übertragen
1/269000-777000	Sportförderungen Ea. Einmalige Subventionen F.Sport	17.000,00	auf 1/269000-757000	Sportförderungen Allg.Sportförd.:Subventione n,Preise	von einmalig auf laufende Sportförderung übertragen
1/325000-729901	Festspiele und Fasnacht Ea. Fasnacht	3.000,00	von 2/852000+862000	Betriebe der Müllbeseitigung Beiträge Gemeinden für AWZ	Mehreinnahmen Beiträge AWZ Gemeinden
1/325000-729901	Festspiele und Fasnacht Ea. Fasnacht	4.000,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
1/360000-042000	Heimatmuseen und Villa Schindler Betriebsausstattung NoafIhaus	22.000,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	Appetizermuseum lt. Antrag Auer
1/360000-042000	Heimatmuseen und Villa Schindler Betriebsausstattung NoafIhaus	5.000,00	von 2/360000+860000	Heimatmuseen und Villa Schindler Transfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	Zusage Förderung Bund lt. Gamper
1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe hoheitliche Sozialhilfebeiträge an Land	54.000,00	auf 1/080000-752000	Pensionen Beitr.An Gemeindeverband Pensionsfonds	Bedeckung durch Minderausgaben Soziales

12. Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2023

1/413000-728000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Beiträge Transportkosten Elisabethinum	2.000,00	von 2/747000+811020	Jagd und Fischerei Jagdpacht und Fischerei	Mehreinnahmen Jagdpacht
1/413000-728000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Beiträge Transportkosten Elisabethinum	4.500,00	von 2/240000+863001	Kindergärten Eingliederungshilfen AMS	Transportkosten Elisabethinum
1/413000-751000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Behindertenhilfebeitrag An das Land	-23.500,00	auf 1/439000-751000	Jugendwohlfahrt Beitrag Tiroler Jugendwohlfahrt	Einsparung bei 1 4130 7510
1/413000-751000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Behindertenhilfebeitrag An das Land	-8.600,00	auf 1/530000-751000	Rettungsdienste Laufende Transferzahlungen an Rettungsdienste Finanzierungsbeitrag	Einsparung 1 4130 75100
1/423000-757000	Essen auf Rädern Zuwendungen Essen auf Rädern	2.000,00	von 1/424000-757000	Heimhilfe Förderung Sozial- und Familienhilfe und EKIZ	Einsparung bei 1 4240 7570
1/424000-757000	Heimhilfe Förderung Sozial- und Familienhilfe und EKIZ	-2.000,00	auf 1/423000-757000	Essen auf Rädern Zuwendungen Essen auf Rädern	Einsparung bei 1 4240 7570
1/429000-777001	Seniorenbetreuung und Integration Einmalige Subvention Freiwilligentag und Umtauschaktionen	1.800,00	von 2/920000+838000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Hundesteuer	für Freiwilligentag - Mehreinnahmen Hundesteuer
1/439000-751000	Jugendwohlfahrt Beitrag Tiroler Jugendwohlfahrt	23.500,00	von 1/413000-751000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Behindertenhilfebeitrag An das Land	Einsparung bei 1 4130 7510
1/522000-600000	Erneuerbare Energieträger Energiebezüge Ladestellen E-Tankstellen	48.000,00	von 1/816000-600000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren Strom	Übertragung Strom Straßenbeleuchtung auf E-Tankstellen Strom
1/530000-751000	Rettungsdienste Laufende Transferzahlungen an Rettungsdienste Finanzierungsbeitrag	8.600,00	von 1/413000-751000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Behindertenhilfebeitrag An das Land	Einsparung 1 4130 75100
1/631000-729000	Konkurrenzwässer Bach- und Wildbachverbauung	1.900,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostensätze Corona	Mehreinnahmen Personalkostensätze Corona
1/771000-729000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs Beitrag Friedensglocke Mösern	2.000,00	von 2/846050+811000	Ärztelhaus III Miete Ärztelhaus III	Mehreinnahme Miete ÄZH
1/771000-729000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs Beitrag Friedensglocke Mösern	2.700,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostensätze Corona	Mehreinnahmen Rückerstände Corno
1/814000-620000	Straßenreinigung Transportkosten - Schneeräumung	-14.600,00	auf 1/852000-617000	Betriebe der Müllbeseitigung Instandhaltung Fahrzeuge	Einsparung Schneeräumung GV 09.02.2023
1/814000-620000	Straßenreinigung Transportkosten - Schneeräumung	-11.600,00	auf 1/163000-617000	Freiwillige Feuerwehren Instandhaltung Fahrzeuge	lt. GV Beschluss vom 23.02.2023 Einsparung Schneeräumung
1/815000-030000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Aufbauwände für Pritsche	7.000,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	Aufbauwände für Pritsche - Sicherheitsmaßnahmen
1/816000-600000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren Strom	-48.000,00	auf 1/522000-600000	Erneuerbare Energieträger Energiebezüge Ladestellen E-Tankstellen	Übertragung Strom Straßenbeleuchtung auf E-Tankstellen Strom
1/820000-729900	Wirtschaftshöfe GWT Einm. Leistungen Intern	-3.500,00	auf 1/211010-613000	Volksschule Thielmann Instandhaltung Außenanlagen Volksschulzentrum	Einsparung bei GWT Leistungen
1/835000-729000	Telfer Bad Annerkennungszins	4.300,00	von 2/747000+811020	Jagd und Fischerei Jagdpacht und Fischerei	Bedeckung durch Mehreinnahmen
1/840000-010000	Grundbesitz Abbruch Kamin Krehbachgasse	-7.900,00	auf 1/852000-617000	Betriebe der Müllbeseitigung Instandhaltung Fahrzeuge	Übertragung für Instandhaltung Müllfahrzeug GV 09.02.2023

12. Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2023

1/846010-614000	Mehrzweckgebäude Mösern Instandhaltung Gebäude	10.000,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	Stromzählertausch MZG Mösern - dringende Sanierung zwecks Vermietung
1/852000-050000	Betriebe der Müllbeseitigung Fertigstellung AWZ	4.400,00	von 2/852000+852100	Betriebe der Müllbeseitigung Müllgebühren Fremde	Mehreinnahmen Müllgebühren Fremde
1/852000-413000	Betriebe der Müllbeseitigung Lfd. Anschaffung von Müllgefäßen	1.600,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
1/852000-617000	Betriebe der Müllbeseitigung Instandhaltung Fahrzeuge	7.900,00	von 1/840000-010000	Grundbesitz Abbruch Kamin Krehbachgasse	Übertragung für Instandhaltung Müllfahrzeug GV 09.02.2023
1/852000-617000	Betriebe der Müllbeseitigung Instandhaltung Fahrzeuge	14.600,00	von 1/814000-620000	Straßenreinigung Transportkosten - Schneeräumung	Einsparung Schneeräumung GV 09.02.2023
1/899000-040000	Rathaussaal Sportzentrum und Ortsmarketing Hubstapler	26.500,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
1/899010-400000	Tennis Squash Kletterzentrum Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.000,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
1/899010-600010	Tennis Squash Kletterzentrum Wärme - Energie	-5.000,00	auf 1/899030-600010	Kuppel Eis Wärme - Energie	Übertragung Wärme-Energie Tennis Squash
1/899010-614000	Tennis Squash Kletterzentrum Instandhaltung Gebäude	2.000,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
1/899020-600010	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Wärme - Energie	-6.000,00	auf 1/899040-600010	Tiefgaragen Wärme - Energie	Übertragung von Wärme-Energie
1/899030-600010	Kuppel Eis Wärme - Energie	5.300,00	von 2/814000+864100	Straßenreinigung Eingliederungshilfe AMS	Eingliederungshilfen Mehreinnahmen
1/899030-600010	Kuppel Eis Wärme - Energie	5.000,00	von 1/899010-600010	Tennis Squash Kletterzentrum Wärme - Energie	Übertragung Wärme-Energie Tennis Squash
1/899040-042000	Tiefgaragen Amtsausstattung	6.700,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	Investitionen Tiefgarage
1/899040-050000	Tiefgaragen Notstromversorgung Tiefgarage	48.300,00	von 2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil dringend Notwendige Maßnahmen in der TG - Stromversorgung
1/899040-600010	Tiefgaragen Wärme - Energie	4.300,00	von 2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	Mehreinnahmen Coronahilfen
1/899040-600010	Tiefgaragen Wärme - Energie	6.000,00	von 1/899020-600010	Turnhallen Kegelbahn und Gastro Wärme - Energie	Übertragung von Wärme-Energie
1/899040-705000	Tiefgaragen Anteil Leasing	38.700,00	von 2/946000+861000	Zuschüsse nach landesgesetzlichen Bestimmungen Finanzausweisung Neu	Übertragung auf Leasing - wurde nicht veranschlagt
2/010000+863000	Zentralamt und Bürgerservice Refundierung Altersteilzeit	5.000,00	von 1/163000-670000	Freiwillige Feuerwehren Versicherungen	Mehreinnahmen Altersteilzeit - Für Versicherung FFW
2/010000+863000	Zentralamt und Bürgerservice Refundierung Altersteilzeit	2.300,00	von 1/010000-640000	Zentralamt und Bürgerservice Rechtskosten	Bedeckung durch Mehreinnahmen Altersteilzeit 1 0100
2/211020+861000	Volksschule Schweinester Transfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	15.000,00	von 1/080000-752000	Pensionen Beitr.an Gemeindeverband Pensionsfonds	Mehrausgaben KUF
2/240000+863001	Kindergärten Eingliederungshilfen AMS	4.300,00	von 1/134000-510000	Flurpolizei Geldbezüge der Bedienstete Nach Vbg	Bedeckung Geldbezüge Flurpolizei

12. Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2023

2/240000+863001	Kindergärten Eingliederungshilfen AMS	1.900,00	von 1/240010-614000	Kindergarten Markt Instandh. Gebäude	Bedeckung Instandhaltung KG Markt
2/240000+863001	Kindergärten Eingliederungshilfen AMS	1.700,00	von 1/240030-700500	Kindergarten Obermarkt Betriebskosten	Betriebskosten KG Obermarkt
2/240000+863001	Kindergärten Eingliederungshilfen AMS	4.500,00	von 1/413000-728000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Beiträge Transportkosten Elisabethinum	Transportkosten Elisabethinum
2/240060+829000	Kindergarten KG KIKO Vergütung Schadensfälle Versicherung	3.300,00	von 1/240060-614000	Kindergarten KG KIKO Instandhaltung Gebäude	Vergütung Versicherung Schadensfall Glasbruch KK Kiko
2/250000+810010	Nachmittagsbetreuung VS Elternbeiträge Sommerbetreuung	2.000,00	von 1/250010-430000	Nachmittagsbetreuung NMS Mittagstisch und Badeanlage	Mittagstische STB MS
2/250000+816000	Nachmittagsbetreuung VS Personalkostenersätze Land Tirol	5.000,00	von 1/211010-729001	Volksschule Thielmann Benützung Badeanlage und Beitrag Schibus	Bedeckung durch Mehreinnahmen STG VS
2/259000+861000	Jugendzentren Beitrag zum Lohnaufwand Jugendzentren	15.600,00	von 1/016000-728000	Elektronische Datenverarbeitung Entgelte für sonstige Leistungen	Mehreinnahmen Beiträge Land Jugend 2023
2/320200+862010	Landesmusikschulen Personalkostenersätze Gemeinden ab 2014 Steuern und Abgaben	22.100,00	von 1/080000-752000	Pensionen Beitr.an Gemeindeverband Pensionsfonds	Mehreinnahmen LMS Beiträge Gemeinden
2/360000+860000	Heimatismuseen und Villa Schindler Transfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.000,00	von 1/360000-042000	Heimatismuseen und Villa Schindler Betriebsausstattung Noafilhaus	Zusage Förderung Bund lt. Gamper
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	4.300,00	von 1/899040-600010	Tiefgaragen Wärme - Energie	Mehreinnahmen Coronahilfen
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	6.600,00	von 1/000000-723000	Gemeindevertreter Repräsentationsausgaben	Mehreinnahmen Personalkosten Corona Land Tirol
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	5.500,00	von 1/030000-400100	Bauamt Verbrauchsgüter (Büromittel, Drucks.)	Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	3.000,00	von 1/240000-430000	Kindergärten Badeanlage, Schikurse und Fasnacht	Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	4.000,00	von 1/240060-614000	Kindergarten KG KIKO Instandhaltung Gebäude	Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	4.000,00	von 1/325000-729901	Festspiele und Fasnacht Ea. Fasnacht	Bedeckung durch Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	2.700,00	von 1/771000-729000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs Beitrag Friedensglocke Mösern	Mehreinnahmen Rückerstätze Corno
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	1.600,00	von 1/852000-413000	Betriebe der Müllbeseitigung Lfd. Anschaffung von Müllgefäßen	Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	1.900,00	von 1/631000-729000	Konkurrenzwässer Bach- und Wildbachverbauung	Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	2.000,00	von 1/899010-400000	Tennis Squash Kletterzentrum Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona
2/549000+828900	Sonstige Gesundheitsdienste Personalkostenersätze Corona	2.000,00	von 1/899010-614000	Tennis Squash Kletterzentrum Instandhaltung Gebäude	Mehreinnahmen Personalkostenersätze Corona

12. Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2023

2/747000+811020	Jagd und Fischerei Jagdpacht und Fischerei	2.000,00	von 1/413000-728000	Maßnahmen der Behindertenhilfe Beiträge Transportkosten Elisabethinum	Mehreinnahmen Jagdpacht
2/747000+811020	Jagd und Fischerei Jagdpacht und Fischerei	4.300,00	von 1/835000-729000	Telfer Bad Annerkennungszins	Bedeckung durch Mehreinnahmen
2/814000+864100	Straßenreinigung Eingliederungshilfe AMS	5.300,00	von 1/899030-600010	Kuppel Eis Wärme - Energie	Eingliederungshilfen Mehreinnahmen
2/814000+864100	Straßenreinigung Eingliederungshilfe AMS	1.000,00	von 1/000000-723002	Gemeindevertreter Beiträge an Pflichtpraktikanten	Mehreinnahmen Beiträge Eingliederung
2/846050+811000	Ärztelhaus III Miete Ärztelhaus III	2.000,00	von 1/771000-729000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs Beitrag Friedensglocke Mösern	Mehreinnahme Miete ÄZH
2/852000+852100	Betriebe der Müllbeseitigung Müllgebühren Fremde	4.400,00	von 1/852000-050000	Betriebe der Müllbeseitigung Fertigstellung AWZ	Mehreinnahmen Müllgebühren Fremde
2/852000+862000	Betriebe der Müllbeseitigung Beiträge Gemeinden für AWZ	3.000,00	von 1/325000-729901	Festspiele und Fasnacht Ea. Fasnacht	Mehreinnahmen Beiträge AWZ Gemeinden
2/920000+838000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Hundesteuer	1.800,00	von 1/429000-777001	Seniorenbetreuung und Integration Einmalige Subvention Freiwilligentag und Umtauschaktionen	für Freiwilligentag - Mehreinnahmen Hundesteuer
2/920000+838000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Hundesteuer	1.700,00	von 1/029000-614000	Amtsgebäude Instandhaltung Gebäude	Bedeckung durch Mehreinnahmen Hundesteuer
2/920000+841000	Ausschließliche Gemeindeabgaben Gebrauchsabgabe	14.700,00	von 1/016000-728000	Elektronische Datenverarbeitung Entgelte für sonstige Leistungen	Mehreinnahmen Gebrauchsabgabe 2023
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	22.000,00	von 1/360000-042000	Heimtmuseen und Villa Schindler Betriebsausstattung Noafhaus	Appetizermuseum lt. Antrag Auer
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	26.500,00	von 1/899000-040000	Rathausaal Sportzentrum und Ortsmarketing Hubstapler	Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil § 12
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	6.000,00	von 1/010000-700000	Zentralamt und Bürgerservice Mieten für E- Car Sharing	GV 27.04.2023
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	7.500,00	von 1/211010-042010	Volksschule Thielmann Betriebsausstattung Böden, Möbel	Neuanschaffung Stühle und Tische
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	7.500,00	von 1/211020-042010	Volksschule Schweinester Betriebsausstattung Böden, Möbel	Neuanschaffung Stühle und Tische
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	10.000,00	von 1/846010-614000	Mehrzweckgebäude Mösern Instandhaltung Gebäude	Stromzählertausch MZG Mösern - dringende Sanierung zwecks Vermietung
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	7.000,00	von 1/815000-030000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze Aufbauwände für Pritsche	Aufbauwände für Pritsche - Sicherheitsmaßnahmen
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	6.700,00	von 1/899040-042000	Tiefgaragen Amtsausstattung	Investitionen Tiefgarage
2/925000+859800	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	48.300,00	von 1/899040-050000	Tiefgaragen Notstromversorgung Tiefgarage	Bedeckung durch Mehreinnahmen Vorausanteil dringend Notwendige Maßnahmen in der TG - Stromversorgung

2/925000+859800	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ausgleich Vorausanteil gem § 12 Abs. 6 FAG 2017	5.600,00	von 1/240060-511000	Kindergarten KG KIKO Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	Geldbezüge KG Obermarkt Reinigung
2/946000+861000	Zuschüsse nach landesgesetzlichen Bestimmungen Finanzausweisung Neu	38.700,00	von 1/899040-705000	Tiefgaragen Anteil Leasing	Übertragung auf Leasing - wurde nicht veranschlagt
2/946000+861000	Zuschüsse nach landesgesetzlichen Bestimmungen Finanzausweisung Neu	30.000,00	von 1/016000-728000	Elektronische Datenverarbeitung Entgelte für sonstige Leistungen	für Entgelte Kufgem Stundenkontingent

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Voranschlagsübertragungen per 01.06.2023 zu genehmigen.

2.2 Änderung Verordnung schulische Tagesbetreuung

Die Verpflegungstarife für die schulische Tagesbetreuung des Einberger-Schulzentrums wurden zuletzt 2019 geändert. Aufgrund der steigenden Preise für die Mittagsverpflegung, welche durch die Mohr Menü GmbH erfolgt, muss der Verpflegungsbeitrag von derzeit € 4,50 auf nunmehr € 5,69 (brutto) angehoben werden.

Der Mittagstisch für die Kinder der Mittelschule wird weiterhin vom Restaurant Toni's um € 6,50 (brutto) angeboten.

Weiters sind in der Verordnung noch einige Kleinigkeiten zu ändern. Als Ganztagesesschule wird nunmehr auch die August-Thielmann-Schule aufgenommen. Aufgrund der reduzierten Betreuungstage in den Monaten Juli und September werden die Betreuungsbeiträge jeweils nur mit 50 % vorgeschrieben. Dies stellt aus verwaltungsökonomischer Sicht eine erhebliche Erleichterung bei der Vorschreibung dar.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig aufgrund des § 99i Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991, in der Fassung LGBl. Nr. 144/201855/2022, die Verordnung schulische Tagesbetreuung wie folgt zu ändern:

§ 1

Im § 1 Abs. 1 lit. c) wird das Wort "Neue" gestrichen.

§ 2

**Im § 1 Abs. 1 wird folgende lit. d) hinzugefügt:
"August-Thielmann-Schule".**

§ 3

Der § 3 wird aufgehoben und durch folgenden ersetzt:

„§ 3 Verpflegungsbeitrag

Der Verpflegungsbeitrag beträgt:

a) für die Volksschulen Josef-Schweinester und August-Thielmann € 5,69 (brutto)

b) für die Allgemeine Sonderschule Walter-Thaler € 5,69 (brutto)

c) für die Mittelschule Dr. Aloys-Weissenbach € 6,50 (brutto)

pro Mittagessen.“

§ 4

Die ersten beiden Sätze des Abs. 1 des § 4 werden aufgehoben und durch folgende ersetzt:

„(1) Der Betreuungsbeitrag für die Monate September bis Juli ist jeweils nach Monatsende zu entrichten. Für die Monate Juli und September werden aufgrund der reduzierten Betreuungstage jeweils nur 50 % der Betreuungsbeiträge verrechnet.“

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft.

2.3 Änderung Betriebssatzung Abfallwirtschaft

Aufgrund der personellen Veränderungen im Referat VI und der damit einhergehenden Umstrukturierungen ist es erforderlich, dass Herr Ing. Christoph Schaffenrath MSc, MAS die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftszentrums laut den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung übernimmt. Diesbezüglich ist auch die Betriebssatzung entsprechend zu ändern.

Gemäß § 26 Abs. 4 Abfallwirtschaftsgesetz ist für die Sammlung und Behandlung von Abfällen eine fachkundige Person beim Landeshauptmann namhaft zu machen. Dies wurde in der Vergangenheit von Herrn Benedikt Sailer übernommen. Nach seinem Ausscheiden muss die Gemeinde nunmehr einen fachlich geeigneten Mitarbeiter namhaft machen. Herr Ing. Schaffenrath MSc, MAS verfügt über die entsprechende Ausbildung in diesem Bereich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Ing. Christoph Schaffenrath MSc, MAS als Betriebsleiter für den Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit (Abfallwirtschaft) zu bestellen und die Betriebssatzung (Elak-Dokumentenzahl D/5437/2023) entsprechend zu ändern. Weiters nimmt der Gemeinderat die Namhaftmachung von Herrn Ing. Christoph Schaffenrath MSc, MAS gemäß § 26 Abs. 4 Abfallwirtschaftsgesetz beim Landeshauptmann als fachkundige Person zur Kenntnis.

2.4 Campingverordnung - Hill Vibes Reggae-Festival

Zwischen 26.07. und 30.07.2023 findet in der Kuppelarena wieder das Hill Vibes Reggae Festival des Vereins Rasta Hill statt. Nachdem es sich um eine mehrtägige Veranstaltung handelt, hat der Obmann Herr Marco Kranebitter bei der Gemeinde um Bewilligung für einen Campingplatz auf den Grundstücken 2031, 2032, 2033, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2044, 2079, 2089 und 2460/7 angesucht. Die schriftliche Zustimmungserklärung der Grundstückseigentümer liegt bereits vor. Das Campieren außerhalb von genehmigten Campingplätzen ist bis auf wenige Ausnahmen in Tirol verboten. Die Gemeinde kann bei Vorliegen eines besonderen örtlichen Bedarfes durch Verordnung auf bestimmten Grundflächen eine Ausnahme des Verbotes zulassen. Aufgrund der nur sehr beschränkten Unterkunftsmöglichkeiten in Telfs und der Tatsache, dass bei diesem Festival Besucher aus ganz Europa erwartet werden, ist der Bedarf an einer Campingmöglichkeit gegeben. Das gesamte Campingareal wird eingezäunt und von einem Sicherheitsdienst überwacht. Es wird auch ausschließlich zum Übernachten dienen. Ein mobiler Toilettenwagen sowie Waschmöglichkeiten werden vom Veranstalter aufgestellt.

Der Campingplatz ist von 26.07.2023 (ab 12:00 Uhr) bis einschließlich Sonntag, 30.07.2023 (12:00 Uhr) geöffnet. Bis 18:00 Uhr werden die letzten Besucher den Campingplatz verlassen haben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Verordnung:

Aufgrund des § 3 Abs. 6 Tiroler Campinggesetz 2001, LGBl. Nr. 37/2001 in der Fassung LGBl. Nr. 48/2021, wird für das gemäß § 3 Abs. 1 Tiroler Campinggesetz 2001 bestehende Verbot für das Campieren außerhalb von Campingplätzen in folgendem Umfang eine Ausnahme verordnet:

§ 1

- (1) Erlaubt ist das Campieren für die Besucher des Rasta Hill Reggae Festivals von 26.07.2023 (ab 12:00 Uhr) bis einschließlich Sonntag, 30.07.2023 (18:00 Uhr) auf den Grundstücken Nummer 2031, 2032, 2033, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2044, 2079, 2089 und 2460/7 KG Telfs.**
- (2) Herr Marco Kranebitter ist als Inhaber des Campingplatzes für die ordnungsgemäße Verwendung der Plätze und die Einhaltung der Bestimmungen des Campinggesetzes, insbesondere jener des § 5 Abs 2, § 6, verantwortlich.**
- (3) Auf dem Campinggelände sind Feuerlösch- und Rettungsgeräte in ausreichender Anzahl so zu positionieren, dass ihr wirksamer Einsatz an allen Standplätzen und Anlagen gewährleistet ist.**
- (4) Die Zelte und Wohnwägen sowie Anlagen jeglicher Art müssen so platziert werden, dass ein mindestens 4 m breiter Streifen, welcher durch das gesamte Campinggelände führt, für Einsatzfahrzeuge frei bleibt.**
- (5) Das Campinggelände ist einzuzäunen.**
- (6) Das Spielen von Musik bzw. die Verwendung von Tonträgern jeglicher Art ist jeweils zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr nicht gestattet. Von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr herrscht Nachtruhe.**
- (7) Der Inhaber des Campingplatzes hat durch geeignetes Sicherheitspersonal das Campinggelände zu überwachen.**
- (8) Die Grundstücke rund um das Campinggelände dürfen nicht betreten, befahren oder durch Müll oder Fäkalien verunreinigt werden. Der Inhaber des Campingplatzes hat dafür Sorge zu tragen, dass Einrichtungen zur Mülltrennung in ausreichender Anzahl bzw. Toiletten zur Verfügung stehen.**

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anchlages an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft.

2.5 Brandschutztechnische Sanierung Sportzentrum - Vergabe der Elektroinstallationen gesamt und Vergabe für die Teilleistung zur Umsetzung 2023

Um den Auflagepunkten der Bescheide "Brandschutztechnische Maßnahmen entsprechend Brandschutzkonzept" und Feuerbeschau "Objekt Sportzentrum samt Restaurant und Kletterhalle" Folge zu leisten, wurden Angebote zur Umsetzung durch die beauftragte Fa. EMG Planungs GmbH eingeholt.

Die elektrotechnischen Maßnahmen umfassen Brandschutzmaßnahmen (Tiefgarage, 3-fach-Turnhalle, Tennishalle, Verwaltungsbereich, Squashhallen, Kuppelarena) und Elektroüberprüfungen.

Vergabe Elektroinstallationen:

Es wurden fünf Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

Von zwei Firmen wurde kein Angebot abgegeben.

Lt. Angebotsprüfung und Vergabevorschlag durch das Planungsbüro EMG ging die Fa. Elektro Rohner GmbH. als Best- und Billigstbieter hervor. Die vorläufige Auftragssumme beträgt € 439.784,59 netto.

Da für 2023 nur begrenzte Budgetmittel zur Umsetzung der anstehenden Arbeiten zur Verfügung stehen, hat die Fa. Elektro Rohner GmbH ein Teil-Angebot gelegt.

Die restlichen baulichen Maßnahmen können im 2. Halbjahr 2023 ausgeschrieben, geplant und vorbereitet und im Folgejahr umgesetzt werden.

Lt. Vergabevorschlag beträgt die vorläufige Auftragssumme der Fa. Elektro Rohner GmbH. für diese Teilleistung der Elektroarbeiten **€ 84.704,53 netto**.

GR Klieber bittet um Prüfung, ob das neue Dach in dem brandschutztechnischen Gutachten von 2020 schon eingearbeitet ist.

Bgm. Härting wird dies prüfen lassen.

EGR Bucher findet, dass die Stundensätze auch beim Bestbieter sehr hoch sind. Vielleicht kann man hier noch nachverhandeln.

GV Tanzer ersucht, die Wertschöpfung solcher Aufträge nach Möglichkeit bei den GWT zu suchen.

Der Gemeinderat beschließt mit 20 Stimmen und 1 Enthaltung (EGR Bucher), die Vergabe der Elektroarbeiten für die brandschutztechnische Sanierung Sportzentrum an die Fa. Elektro Rohner GmbH. zum Angebotspreis von netto € 439.784,59 zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt mit 20 Stimmen und 1 Enthaltung (EGR Bucher), die Vergabe der Teilleistung 2023 in der Kuppel des Sportzentrums (Notbeleuchtung und Elektroüberprüfung) an die Fa. Elektro Rohner GmbH. zum Angebotspreis von netto € 84.704,53 zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt mit 20 Stimmen und 1 Enthaltung (EGR Bucher), den Restbetrag für die elektrotechnische Sanierung in Höhe von € 340.000,00 im Voranschlag 2024 zu veranschlagen.

2.6 Brandschutztechnische Sanierung Rathaus MGT - Vergabe der Baumeisterarbeiten, Trockenbauarbeiten und Elektro / EDV-Installationen

Um den Auflagepunkten der Bescheide "Brandschutztechnische Sanierungsmaßnahmen lt. Sanierungskonzept" und Feuerbeschau "Objekt Rathaus" Folge zu leisten, wurden Angebote zur Umsetzung durch die Fa. EMG Planungs GmbH eingeholt.

Die ersten geplanten Baumaßnahmen im 1., 2. und 3. Obergeschoß umfassen:

- Einbau einer Brandmeldeanlage mit Sicherheitsbeleuchtung
- die elektrotechnische Sanierung; inkl. neuer Haupt- und Unterverteiler; LED Beleuchtung
- Neuerstellung der gesamten EDV Verkabelung (vorbereitend auf die Serverumstellung in die Tiefgarage)
- Abbruch der bestehenden abgeh. Decken (Brandlast - Spanplatten) und Herstellung neuer abgehängter Decken in Gipskarton.

Die geprüften Angebotssummen und Vergabevorschläge durch die Fa. EMG Planungs GmbH lauten:

Baumeisterarbeiten:

Bmst. Ing. Hundegger Bauunternehmen GmbH. € 42.974,67 netto € 51.569,60 brutto

Trockenbauarbeiten:

Die Trockenbauer Stöckl & Nocker GmbH. € 53.377,00 netto € 64.052,40 brutto

Elektroarbeiten/EDV

Elektro Peter Kirchlner GmbH. € 192.776,28 netto € 231.331,54 brutto

Gesamtsumme der 3 Angebote: € 289.127,95 netto **€ 346.953,54 brutto**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen im Gemeindeamt an die Fa. Baumeister Ing. Hundegger Bauunternehmen GmbH zum Angebotspreis von brutto € 51.569,60 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Trockenbauarbeiten für die Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen im Gemeindeamt an die Fa. Die Trockenbauer Stöckl & Nocker GmbH. zum Angebotspreis von brutto € 64.052,40 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Elektro- und EDV Arbeiten für die Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen im Gemeindeamt an die Fa. Elektro Peter Kirchler GmbH zum Angebotspreis von brutto € 231.331,54 zu genehmigen.

2.7 Antrag GR Brunner (NEOS) - Fassadenbegrünung Eduard-Wallnöfer-Platz

Es gibt einen dringenden Sanierungsbedarf nicht nur in Sachen Brandschutz, sondern auch Wärmedämmung beim Rathaus und beim EGOT. Die Hitzebelastung für die VerwaltungsmitarbeiterInnen ist im Sommer oft unerträglich.

Daher schlagen wir NEOS vor, das Rathaus und die EGOT-Gebäude mit einer Fassadenbegrünung nicht nur optisch zu verschönern, sondern auch energieeffizienter zu machen. Mit einer Fassadenbegrünung und einer Bepflanzung am Boden könnte der Wallnöferplatz nicht nur zu einer echten Attraktion werden, sondern auch ein angenehmes Mikroklima für Mensch und Umwelt bieten, das durch seine dämmende Funktion auch den MitarbeiterInnen in der Gemeinde zugutekommt.

Aus diesem Grund beantragen wir, dass eine Studie zur Begrünung der Fassade des EGOT und des Rathauses im Zuge der anstehenden Sanierung bzw. Errichtung der Wärmedämmung in Auftrag gegeben wird.

Bgm. Härting bedankt sich für die Idee. Eigentumsrechtlich ist so ein Projekt nicht so einfach. Fassadendämmung und Fenstertausch sind sicher die dringendsten Maßnahmen in den nächsten Jahren. Die Begrünung am Boden ist aufgrund der Tiefgarage schwieriger. Wenn das Zeltdach dauerhaft aufgestellt ist, kann man sich über eine Begrünung in Form von Pflanzentrögen Gedanken machen. Es ist eine gute Idee. Es braucht dann aber Konzepte.

2.8 Mietzins- und Annuitätenbeihilfe - Neue Richtlinien ab 01.06.2023 Amt der Tiroler Landesregierung

Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 30.05.2023 Änderungen der Richtlinien über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe **mit Wirksamkeit 01.06.2023** beschlossen.

Die Änderungen betreffen im Wesentlichen folgende Punkte:

- Erhöhung des Anfangswertes der Zumutbarkeitstabelle um € 100,00 auf € 1.300,00
- Anhebung der Grenze für die Begünstigungsregelung (Familien, Personen mit Minderung der Erwerbsfähigkeit, Haushalte mit behindertem Kind) von € 2.400,00 auf € 2.800,00
- Die Begünstigungsregelung wurde dahingehend geändert, als eine Minderung der Erwerbsfähigkeit bereits bei einem Ausmaß von 50 % (bisher 55 %) greift.
- Der anrechenbare Wohnungsaufwand wurde von derzeit € 3,50 auf € 4,00 erhöht
Die Kostenverteilung 80 % Land Tirol – 20 % Gemeinde bleibt unverändert.

Die Kostenersatzbeiträge der Marktgemeinde Telfs betragen im Jahr 2021 € 45.055,80 und im Jahr 2022 € 46.848,40. Welche Beiträge mit der Änderung der Richtlinien ab 01.06.2023 zu erwarten sind, ist nicht kalkulierbar, da nicht erhoben werden kann, wieviel zusätzliche Haushalte einen Anspruch auf Mietzins- oder Annuitätenbeihilfe haben könnten bzw. ihren Anspruch wahrnehmen und einen Antrag einreichen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die neuen Richtlinien für die Gewährung von Mietzins- bzw. Annuitätenbeihilfe lt. Vorgabe des Amtes der Tiroler Landesregierung ab 01.06.2023 anzuwenden und den anrechenbaren Wohnungsaufwand für Mietzins- und Annuitätenbeihilfe ab 01.06.2023 auf € 4,00/m² festzulegen.

2.9 Kurzbericht Unwetterschäden vom 21.06.2023

Am späten Nachmittag gab es bereits seitens der GeoSphereAustria (ehemalig ZAMG) eine Unwetterwarnung für das Gemeindegebiet von Telfs. Gegen 17:15 Uhr ging ein kurzes aber äußerst heftiges Unwetter mit Hagelschlag im Ortsgebiet nieder. Abteilungsleiter Auer wurde seitens eines Anrainers aus Hinterberg informiert, dass auf der Gemeindestraße Hinterberg eine Unterspülung des Asphaltbelages aufgetreten ist. Dieser Schaden wurde umgehend besichtigt und die ersten Mitarbeiter des Bauhofes der Abt. IVa verständigt. Es wurden sofort diverse Verkehrszeichen (Geschwindigkeitsbeschränkungen, Gefahrenstellen, etc.) aufgestellt, um die beschädigten Straßenabschnitte entsprechend zu kennzeichnen. Eine Totalsperre war hier aufgrund des Straßenzustandes nicht notwendig. Anschließend wurde seitens Auer eine Besichtigung des Straßbergweges durchgeführt. Dabei musste festgestellt werden, dass dieser doch in mehreren Bereichen beschädigt bzw. in Mitleidenschaft gezogen wurde. Da der Forstweg Richtung Straßberg, als auch Richtung Hex nicht mehr befahrbar war, wurde Bgm. Härting darüber informiert. Gemeinsam mit Ing. Weiss – welcher in der Zwischenzeit auch verständigt wurde – wurden die Schäden vor Ort begutachtet. Weiters wurden auch alle Auffangbecken, sowie diverse Bachläufe einem Lokalaugenschein unterzogen. Um bei weiteren Regenfällen weitere Schäden hintanzuhalten, wurden nach Rücksprache mit Bgm. Härting sowohl die Firma Gapp, als auch die Firma Waldhart kontaktiert, um Sofortmaßnahmen durchzuführen. In der Nacht konnten noch sämtliche Bachdurchlässe, sowie die provisorische Befahrbarkeit der oben genannten Wege wieder hergestellt werden. Mehrere Mitarbeiter des Bauhofes der IVa, sowie beide Kehrmaschinen wurden auch noch am Abend damit beauftragt, die verschmutzten Straßen und die verstopften Straßeneinläufe an neuralgischen Punkten zu reinigen, sodass die entsprechende Verkehrssicherheit/Befahrbarkeit wieder gegeben war. Diese Arbeiten wurden dann bei Tageslicht weiter fortgesetzt.

In folgenden Bereichen sind nun diverse Arbeiten notwendig:

1. Forstweg Alpl (Wegsanierung)	€ 5.000,00
2. Forstweg Straßbergweg (Wegsanierung inkl. Herstellung diverser Durchlässe)	€ 45.000,00
3. Forstweg Kupf (Wegsanierung)	€ 10.000,00
4. Ausbaggerung Rückhaltebecken (Südtirolersiedlung, Emil-Achammer-Straße, Sagl)	€ 85.000,00
5. Arzbergklambach (Wiederherstellung geordneter Abflussverhältnisse, Durchräumung von Geschiebeanlandungen, Entfernung Wildholz)	€ 90.000,00

Die Preise sind Circa-Werte netto. Zu Punkt 1 – 3 darf festgehalten werden, dass diese entsprechend beim Land Tirol (Katastrophenfonds) eingemeldet wurden. Die genaue Refundierungshöhe (in der Vergangenheit ca. 50 %) kann derzeit noch nicht mitgeteilt werden. Bezüglich Punkt 4 gibt es derzeit noch Abstimmungsgespräche mit der WLVB. Bei Punkt 5 darf festgehalten werden, dass hier bereits seitens der Abt. IVa mit dem Baubezirksamt Innsbruck Kontakt aufgenommen wurde und hier eine Drittelfinanzierung (je 1/3 durch Bund, Land, Gemeinde) erzielt werden konnte.

Es darf hier angemerkt werden, dass durch sämtliche Wegsanierungsmaßnahmen/ Instandhaltungen, sowie die laufende Kontrolle und auch Geschieberäumung der Rückhaltebecken hier größere Schäden an der Infrastruktur der Marktgemeinde Telfs, sowie privater Grundeigentümer verhindert wurden. Fast sämtliche Arbeiten wurden seitens der Firma Waldhart unter Aufsicht Ref. VI (Weiss, Rattacher) und Abt. IVa (Auer, Egger) durchgeführt und haben sich wieder entsprechend bewährt.

GV Tanzer berichtet, dass am 21.06.2023 auf der Puit-Wang Alm schwere Unwetterschäden aufgetreten sind. Offensichtlich hat sich das Wasser im Bereich der Brücke über den Bach zur Wettersteinhütte aufgestaut. In der Folge haben die Wassermassen das Bachbett und den direkt daneben verlaufenden Zufahrtsweg ausgespült. An zwei Stellen nach der Brücke „Wettersteinhütte“ wurde der Weg vom Bach auch unterspült und ist in diesen Bereichen eingebrochen.

Als sofortige Notmaßnahme wurde das Bachbett bei den beiden Abbrüchen saniert und felsartige Steine aus dem Bachbett gebaggert, damit sich der Schaden im Zuge weiterer Unwetter nicht weiter vergrößern kann. Der Weg selbst wurde wieder befahrbar gemacht und mit Wasserrinnen versehen, um ein Ausspülen bei Starkregen zu vermeiden. Die Zufahrt ist für die heurige Saison wieder hergestellt.

Bereits vor 2 Jahren wurde im Bereich dieses Zufahrtsweges und insbesondere im Bereich der Brücke zur Wettersteinhütte das Bachbett aufgrund eines Elementarschadens saniert. Damals betrug die Schadenssumme laut Bescheid des Landes Tirol € 82.590,00 und wurde auch die Brücke zur Wettersteinhütte neu errichtet.

Der Katastrophenfond des Landes wurde informiert. Der zuständige Sachverständige war auf Urlaub und wird der Schaden im Nachhinein begutachtet. Es ist zu prüfen wie eine Sanierung zu erfolgen hat, wie hoch der Schaden ist und wer wieviel zu bezahlen hat. Mit der Gemeinde Leutasch und der Eigentümerin der Wettersteinhütte wird eine Kostenbeteiligung zu diskutieren sein.

Sobald die Kosten für die notwendigen Sanierung vorliegen, wird wieder berichtet.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2.10 Berichte aus den Gemeindeverbänden

Bgm. Härting berichtet aus der folgenden Verbandsversammlung:

- 08.02.2023: Verbandsversammlung Altenwohnheimverband Telfs.

3 Anträge und Berichte aus der 21. und 22. Gemeindevorstandssitzung

3.1 Auftragsvergabe Parkraumüberwachung, Kontrollen gem. StVO sowie Veranstaltungssicherheit

Der 3-Jahresvertrag mit dem ÖWD (Parkraumbewirtschaftung) sowie der Rahmenvertrag mit der Fa. Securitas laufen aus. Aus diesem Grund wurden Angebote eingeholt.

Einen wesentlichen Bestandteil in diesem neuen Vertrag bildet ein sogenanntes STAO-Gerät. Mit diesem Gerät können Fotos inkl. den entsprechenden Anzeigen direkt an die BH Innsbruck übermittelt werden.

Diese Geräte sind noch bei fast keinem Anbieter im Portfolio jedoch für effiziente und umfassende Kontrollen/Bestrafungen unabdingbar.

Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung/StVO-Kontrollen benötigt es zusätzlich vereidigte Straßenaufsichtsorgane die dies machen dürfen. Diese haben gegenüber den anderen Security Mitarbeitern einen höheren Stundensatz, da diese im Kollektivvertrag eine andere Einstufung haben.

Von den angefragten Unternehmen wurde seitens der Fa. ÖWD, der Fa. SPS-West sowie der Fa. 7even by Tantum GmbH. ein Preis für vereidigte Straßenaufsichtsorgane inkl. dem STAO – Gerät gelegt.

Im Bereich des Sicherheitsdienstes genügen Security Mitarbeiter ohne Vereidigung.

Somit sollte hier der Auftrag getrennt vergeben werden. Einmal der Bereich Parkraumbewirtschaftung/StVO Kontrollen und zweitens der Security Dienst. Beide Aufträge werden nach tatsächlichem Aufwand (Stunden) abgerechnet.

Den billigeren Normalstundensatz im Bereich Parkraumbewirtschaftung hätte somit die Fa. ÖWD mit einem Stundensatz von € 42,18 brutto.

Im Bereich Sicherheitsdienst allgemein wäre es hier die Fa. Securitas mit € 34,80 brutto. Nachdem mit beiden Firmen schon mehrmals bzw. über Jahre gut zusammengearbeitet wurde, kann die Auftragsvergabe so auch empfohlen werden.

Die Aufträge sollten auf 3 Jahre vergeben werden. Diese Preise sind dann ab 2024 wertgesichert auf Basis der Beschlüsse der Unabhängigen Schiedskommission beim BMfWA.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag (3-Jahresvertrag) Parkraumbewirtschaftung/StVO an die Fa. ÖWD zu einem Stundensatz von € 42,18/h brutto sowie den Auftrag Sicherheitsdienst allgemein an die Fa. Securitas zu einem Stundensatz von € 34,80/h brutto zu vergeben.

3.2 Kurzberichte

- Wohnungsvergaben
- Endgültiges Ergebnis Registerzählung 2021
- Fortführung Projekt floMobil - eCarsharing
- Änderung Liegenschaftsvergaberichtlinien
- Subvention Müllgrundgebühr Gewerbe (Kleinunternehmer) - Anträge März/April/Mai 2023
- 100 Schulen - 1000 Chancen - Vergabe Bodenlegerarbeiten und Installationen/Sanitär
- Fahrradraum Tiefgarage EGOT für Mitarbeiter der Marktgemeinde - Vergabe Schlosserarbeiten
- Auftragsvergabe Pflasterarbeiten Friedensglocke Mösern
- Brandschutztechnische Sanierung und Kostenbeteiligung Notstrom - Netzersatzaggregat TG EGOT (am Standort ehem. Taxizentrale)
- Familienfreundliche Schulstartwoche für alle schulpflichtigen Kinder

22. GV

- Erhöhung Mitgliedsbeitrag Tiroler Gemeindeverband
- Änderungen im Bereich Mittagstisch und Verpflegung in den Telfer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- Vergabe Betonfertigteile als Sitzstufen Plattform Friedensglocke Neu
- Auftragsvergabe Parkraumüberwachung, Kontrollen gem. StVO sowie Veranstaltungssicherheit
- Bratusek Johann - Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht auf Gst 3920/279 in EZ 3308 im Bereich Unterbirkenberg 30
- Schaflechner Ingrid und Günter - Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht auf Gst 3914/584 in EZ 2803, Heroldweg 3
- Antrag VBgm. Schuchter (WFT) - Frühbetreuung für Volksschulkinder am Einberger Schulzentrum

4 Anträge aus dem Bauamt

4.1 Austausch Membran Kuppel Sportzentrum

Das Membrandach der Kuppel vom Sportzentrum wurde im Mai 2021 von der Firma Bellutti im Rahmen einer Reparatur von Schweißnähten einer visuellen Kontrolle unterzogen. Mit Schreiben vom 18.05.2021 weist die Firma Bellutti darauf hin, dass die Lebensdauer der Plane nach nun knapp 20 Jahren erreicht ist und die Planen spätestens in 2 Jahren auszutauschen ist. Es sind bereits Versprödungserscheinungen und Risse feststellbar. Außergewöhnliche Belastungen wie Schneesäcke sind bis zum Austausch zu vermeiden.

Seit dem Winter 21/22 werden deshalb regelmäßige Kontrollen geführt bzw. sind Maßnahmen bei der Bildung von Schneesäcken angeordnet. Können die Schneesäcke nicht entfernt werden (was nur mittels Steiger möglich ist), darf die Kuppel nicht mehr benützt werden.

Es liegt ein Richtpreis für den Austausch der Membran vor:

Firma HP Gasser € 470.000,00 netto (ohne Planung, Seile etc.)

Die Gesamtkosten dürften sich (inklusive Nebenleistungen) auf rund € 520.000,00 bis € 550.000,00 belaufen.

Das Bauamt empfiehlt in Abstimmung mit dem Sportzentrum dringend, den Austausch dieser Membran entsprechend dem Bundesvergabegesetz auszuschreiben und nach Vorliegen eines Bestbieters die Leistungen durch den GR/GV zu vergeben und den Austausch umzusetzen.

Bgm. Härting meint, dass es eventuell andere Varianten, vielleicht auch energietechnisch bessere geben könnte.

EGR Bucher schlägt vor, eine Verlängerung der Nutzungsdauer eventuell mit einer Beschichtung öä. erreichen zu können.

Bgm. Härting stellt den Antrag zurück, er möchte dies noch prüfen.

5 Berichte aus der 5. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kinderbetreuung

Vorstellung und Beschlussfassung „Denksportweg“ durch das Katholische Bildungswerk Tirol

Das Projekt wird noch in anderen Ausschüssen diskutiert und dann entschieden, ob es weiterverfolgt wird.

Aktueller Stand Entwicklungsprozess Einberger Schulzentrum

Am 12.04.2023 fand im Schulzentrum eine Open Space Veranstaltung statt. Die Auswertung der Veranstaltung erfolgt über die Bildungsdirektion.

Am 12.05.2023 fand eine Exkursion zu Schulen am See in Hard und nach Landeck statt.

Konzept zur unterjährigen Aufnahme von Kindern in die Kinderkrippe

Seit Eröffnung der öffentlichen Kinderkrippen in Telfs gilt zur Aufnahme in die Kinderkrippe ein Mindestalter zum Stichtag 1. September von 18 Monaten.

Vorausgesetzt, dass geeignete Räumlichkeiten und ausreichend Personal zur Verfügung steht, könnte das Anmeldesystem im Hinblick auf unterjährigen Kinderkrippenstart geändert werden:

Der Bildungsausschuss diskutierte die gegenwärtige Situation sowie die potenzielle Erweiterung des Angebotes. Im Lichte des geltenden Kinderbetreuungsgesetzes sowie der gesamtgesellschaftlichen Veränderungen, der Teuerung des Lebens und der damit einhergehenden Notwendigkeit für beide Elternteile, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen und der von mehreren Mitgliedern des BiA berichteten Situation, dass Telfer Eltern ihre Kinder in Umlandgemeinden in eine Kinderbetreuung geben, geht der Bildungsausschuss – auf Basis der gegenwärtigen Warteliste – schon gegenwärtig vom zusätzlichen Bedarf von zumindest zwei weiteren KK-Gruppen aus.

Der Ausschuss empfahl einstimmig, die baldestmögliche Errichtung von zumindest zwei weiteren KK-Gruppen um somit die unterjährige Aufnahme zu ermöglichen.

Familienfreundliche Schulstartwoche für alle schulpflichtigen Kinder

In den Schulen (VS, WTS, MS) findet in der ersten Schulwoche kein regelmäßiger Unterricht statt, da noch kein Stundenplan erstellt wurde. Diese Tatsache und die kurzen täglichen Schulzeiten (Unterrichtsende um 10.00 oder 11.00 Uhr) stellen viele Eltern vor große Herausforderungen.

Daher werden folgende Überlegung umgesetzt:

Flexible Betreuung ab Unterrichtsende mit zwei Optionen für die Eltern:

- bis 14.00 Uhr ohne Mittagessen am Einberger Schulzentrum: € 5,00
- bis 17.00 Uhr mit Mittagessen in der STB: € 12,50

Vorgehensweise:

- Anmeldung für die erste Schulwoche bis 31.8.2023 über das Portal der Erlebniswochen – auch einzelne Tage möglich
- Anmeldung unabhängig von einer weiteren Anmeldung zum betreuten Mittagstisch oder STB
- Bezahlung erfolgt im Vorfeld im Erlebniswochenbüro
- Eltern erhalten einen Infobrief bei Bezahlung

Um dieses familienfreundliche Angebot umsetzen zu können, bedarf es gewisser Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf:

- Verrechnungsmodus für STB muss geändert werden: für September und Juli jeweils nur 50 %
- Stundenplan muss am Ende der ersten Woche ausgegeben werden, sodass Anmeldungen zum betreuten Mittagstisch und der STB am Freitag der ersten Woche von den Eltern abgegeben werden können
- optimale Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Thomas Schöpf
- gut sichtbarer Treffpunkt (Zelt und T-Shirts, Buttons) im Schulhof, Schulneulinge werden von der Klassenlehrerin zum Treffpunkt gebracht.

Die Ziele dieses Angebotes sind:

- berufstätigen Eltern wird die Organisation der ersten Schulwoche erleichtert
- Kinder sind in der Früh nicht allein zu Hause
- das Team der STB hat eine Übersicht über die angemeldeten Kinder und kann verantwortungsvoll betreuen
- dieses Angebot leistet einen weiteren Beitrag zur familienfreundlichen Gemeinde
- Optimierung der Betreuungssituation ohne nennenswerte Mehrkosten

Für die Erkennung und Sichtbarkeit des Personals der STB tragen diese T-Shirts mit einem Logo, welches auch auf den Briefen für die Eltern abgebildet ist.

Konzeptvorstellung Lehrlingsoffensive

Während die Gemeinde Telfs in den vergangenen Jahrzehnten sehr viele Lehrlinge ausgebildet und weiterbeschäftigt hat, welche zu sehr verdienten Mitarbeitern wurden, gibt es im Moment kaum Lehrlinge in der Marktgemeinde. Dies obwohl es ca. 25 verschiedene Berufe gibt, die man in der Marktgemeinde erlernen kann.

Die Idee wäre, einen Lehrlingskoordinator für alle Gemeindebetriebe zu installieren. Diese Idee wird von allen Mitgliedern begrüßt und einvernehmlich festgehalten, dass der Lehrlingskoordinator/die Lehrlingskoordinatorin mit Herbst 2023 starten sollte, sodass im Jahr 2024 die ersten Lehrlinge bei der Marktgemeinde Telfs beschäftigt und betreut werden können.

Werkgeld PLUS:

Da die Bildungseinrichtungen nicht die Möglichkeiten haben, ihren Schützlingen handwerkliche Tätigkeiten beizubringen, sollte man ein Werkgeld PLUS in den VS, MS und PTS andenken. Die Summen je Kind und Schulstufe wären noch zu klären. Auch könnte man die Wirtschaft miteinbeziehen, um den Kindern das „Handwerkliche“ wieder näher zu bringen.

Der BiA-Ausschuss war einstimmig der Auffassung, dass die Idee von GV Schatz und EGR Wirtenberger weiterverfolgt und ausgearbeitet werden sollte.

Antrag VBgm. Schuchter (WFT) - Frühbetreuung für Kinder der Volksschule

Der in der 10. GR-Sitzung vom 30.03.2023 von VBgm. Schuchter (WFT) gestellte Antrag wurde in der BiA-Sitzung besprochen und in der 22. GV-Sitzung vom 29.06.2023 genehmigt.

Es wurde folgende Umsetzungsmöglichkeit ausgearbeitet

- *Flexible Betreuung ab 07:00 Uhr bis 07:40 Uhr in den Räumlichkeiten des Musik-Probelokals für max. 30 Kinder täglich*
 - *trockene und warme Aufenthaltsräume inkl. Aufsicht*
 - *Möglichkeit das mitgebrachte Frühstück / Jause zu essen*
- *Anmeldung durch die Eltern bis spätestens Freitag 12:00 Uhr der Vorwoche unter www.telfs.at/fruehgruppe*
- *Kosten: € 1,00 pro angemeldetem Tag; Abrechnung am Monatsende durch die Gemeindegasse*

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, die Frühbetreuung ab dem Schuljahr 2023/24, konkret ab 11.09.2023, in Zusammenarbeit mit der Vinzenzgemeinschaft zu starten.

Zuschuss für Sekretärinnen der Telfer Pflichtschulen

BiA Obmann Johannes Augustin erläutert die Situation der administrativen Assistenzkräfte (Sekretariat) der Pflichtschulen:

Die Assistenzkräfte wurde im Rahmen eines AMS-Programms in Kooperation mit der Gemnova angestellt. Ihr Dienstverhältnis ist bis 31.8.2023 befristet. Es wurde vom AMS auch eine Kombilohnbeihilfe in der Höhe von € 6,79 pro Tag gewährt. Diese Beihilfe ist jedoch maximal für ein Jahr möglich und ist mit Ende Februar 2023 ausgelaufen.

Die Kombilohnbeihilfe hätte für die Monate März bis August 2023 einen Nettobetrag von € 1.249,36/Assistenzkraft ergeben.

Es wäre ein sehr schönes Zeichen, wenn der Schulerhalter, die Marktgemeinde Telfs, mit seinen Sprengelgemeinden hier unterstützend eingreifen kann. Es geht uns hier auch um ein Zeichen der Wertschätzung und daher bitten wir um eine Kompensation dieses Betrages ggf. auch in Form von Gutsch(w)einen. Der Ausschuss möge darüber befinden.

Da die MG Telfs zur Kompensation dieser Kombilohnbeihilfe keine Unterstützung zugesagt hat, wird VBgm. Augustin den Assistenzkräften privat € 1.000,00 (in Form von Gutschweinen) zur Verfügung stellen.

6 Berichte aus der 4. Sitzung des Ausschusses für Sport und Vereinswesen

GR Ebenbichler als Obmann-Stellvertreter berichtet wie folgt:

Telfs-Lauf:

Der Telfs-Lauf findet am 30.09.2023 statt.

Vorbereitung Mundemarsch 2024

Der Mundemarsch 2024 wird voraussichtlich am 28. September 2024 stattfinden.

- Anmeldestart: Dezember 2023
- Traillauf und Marsch, ca. 30 km, Start: voraussichtlich 7:00 Uhr
- Helferfest nach dem Event

Dorffest 2023

- Termin: 01.07.2023
- 4 Bühnen (Volksbank, Hypo, Gemeinde, Sparkasse)
- "junge" Bühne ab 22:30 Uhr mit DJ Dave Defender und DJ Spicy bei der Volksbank
- Motto: "Kultur in Telfs" – Telfer Künstler auf den div. Bühnen
- Verwendung von Mehrwegbechern – genaue Handhabung (einmalig oder spülen wird noch abgeklärt)
- Einlasskontrollen
- ab 17:00 bis ca. 21:00 Uhr Kinderprogramm am E.-Wallnöfer-Platz durch Turnverein Jahn & Bücherei Telfs (außerhalb des Festgeländes)
- Vereinssitzung: 30.05.2023, 18:00 Uhr Seminarraum Sportzentrum (Ausschussmitglieder sind gerne willkommen)
- keine After-Hour-Party

Rückblick "Telfer Skitag" 2023

GR Ebenbichler berichtet vom Telfer Skitag am 19.02.2023:

- guter Zuspruch
- Durchschnittszeit wurde genommen
- Zeitmessung nur bei Kindern
- Neu 2023: Schi-Soccer-Kombination (Fußballturnier am Schnee/Skipiste)

Anregungen für 2024:

- Schi-Soccer am selben Tag wie Skibewerb
- Schwimmbewerb am Abend vor dem Skitag durchführen
- Tagessieger separat werten – mit Zeitnehmung

Sportlerehrung/Sportlerwahl für die Jahre 2021 & 2022

Obmann-Stv. GR Ebenbichler berichtet zur Sportlerehrung 2023:

- Ehrung der verdienten Sportler aus den Jahren 2021 & 2022
- für eine Auszeichnung ist mindestens "Tiroler Meister" nötig
- Termin: voraussichtlich 12. Oktober 2023, Rathausaal
- Neugestaltung der Ehrenzeichen ist geplant, Angebote dazu wurden bereits eingeholt, Vorschläge werden dem Ausschuss in der nächsten Ausschuss-Sitzung vorgelegt
- Sportlerwahl:
 - diesmal kein Online-Voting sondern eine Jurywahl durch die Mitglieder des Ausschusses f. Sport- und Vereinswesen

Skatepark

- angedachter Platz: hinter der Bundesschule, dieser Grund gehört der Marktgemeinde Telfs, Nutzungsrecht liegt beim Bund (zu Schulzeiten)
- Sportplatz (Rasenplatz) der Bundesschule sollte seitens des Bildungsministeriums renoviert werden, im Zuge des Umbaus könnte dann evtl. auch der Skatepark installiert werden
- Skaterplatz soll von allen Skatern benützt werden können (Skateboard, Inlineskates, Bmx, Stuntroller, etc...)
- Elemente werden aus Beton gefertigt
- Kostenschätzung: ca. € 240.000,00 (ohne Arbeiten seitens der Gemeinde)
- auch für Familien mit Kindern
- Sitzgelegenheiten, Trinkwasser(brunnen), evtl. Beschattung werden auch benötigt

DenkSportWeg

Über den "DenkSportWeg" wurde bereits im Ausschuss für Kinderbetreuung und Bildung beraten und dieser Antrag dem Ausschuss für Sport- und Vereinswesen zugewiesen.

Der "DenkSportWeg" ist Gehirntraining im Gehen. Es geht um:

- Bewegung an der frischen Luft
- ergänzt durch abwechslungsreiche, professionell erstellte Übungen für die geistige Fitness
- Konzentration, Reaktion, Wortfindung, Zahlenkompetenz und Geschwindigkeit werden trainiert
- geistige Fitness ist neben körperlicher Gesundheit der Schlüssel für ein selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Leben

- Übungen, die für den DenkSportWeg konzipiert worden sind, sollen dies unterstützen
- wurde als Aktivität für SeniorInnen entwickelt, um geistig fit zu bleiben
- Übungen sind abwechslungsreich und in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zu absolvieren
- alle Generationen können davon profitieren
- Kombination aus moderater körperlicher Bewegung und Übungen zur Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten sind innovativ und ganzheitlich förderlich für die Gesundheit
- Kosten liegen bei € 20.000,00 zzgl. jährliche Lizenzgebühr € 1.000,00

Nach längerer Diskussion kamen die Ausschussmitglieder zu dem Entschluss, dass sich als Standort evtl. der Widumanger anbieten würde. Dieser Antrag wurde auch dem Ausschuss Familien, SeniorInnen und Soziales zugewiesen und soll hier geklärt werden, ob das Konzept für SeniorInnen interessant ist und die Umsetzung im Widumanger denkbar wäre.

7 Berichte aus der 7. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Katastrophenschutz

Obmann GR Ebenbichler berichtet wie folgt:

Abschlussbericht Umfrage Subjektives Sicherheitsgefühl

141 Print-Exemplare sind bis zum 30. April 2023 im Bürgerservice Telfs eingelangt. Online konnten 456 vollständig ausgefüllte Umfragebögen registriert werden. Gesamt 7.093 Haushalte, 597 retour (8,4%)

Somit konnten in die Auswertung insgesamt 597 Umfragebögen aufgenommen werden. In Bezug auf die Haushalte wäre dies somit ein Rücklauf von 8,4%.

Auswertung:

Demographische und statistische Angaben

Hier zeigte sich ein Überhang von weiblichen TeilnehmerInnen. Die Hauptaltersgruppen bewegten sich zwischen 19 und 50 Jahren. Die Haupthaushaltsgrößen verteilten sich auf 2/3/4 Personenhaushalte. Ausgefüllte Umfragebögen mit dem Vermerk „mit Migrationshintergrund“ waren lediglich 24 Stück dabei. Die meisten Umfragebögen im Rücklauf kamen aus den Ortsteilen St. Georgen und dem Zentrum. Der größte Teil wohnt seit 30 Jahren und mehr in Telfs.

1. Allgemeines Sicherheitsempfinden

Hier zeigte sich, dass ca. 81% Telfs sehr bzw. ziemlich sicher finden. In Bezug auf das angegebene Wohnviertel waren es sogar fast 90%. Bei der Angabe in welchem Wohngebiet sich die Leute allgemein unsicher fühlen, gingen als Spitzenreiter Fuchsbühel, Puite, Moos und das Zentrum hervor. Dasselbe gilt für die sicherheitsbezogene Problematik. Bei der Frage, um welche Probleme sich die Marktgemeinde vorrangig kümmern sollte, waren Jugendkriminalität, Sucht und Drogen an der Spitze, auch Bandenkriminalität und Sicherheit an den Schulen wurde sehr oft genannt. Als Maßnahmen wünschen sich die BürgerInnen hier hauptsächlich mehr Polizeipräsenz sowohl zu Fuß als auch motorisiert.

2. Wahrnehmung von Kriminalität/Meldungsverhalten

Die, an der Umfrage teilgenommene, Bevölkerung, würde sich mehr Informationen zu sicherheitsrelevanten Themen wünschen. Am unsichersten fühlen sich die BürgerInnen in der Zeit zwischen 22:00 und 06:00 Uhr. Hier stellt Pöbeleien oder Beleidigungen den Spitzenwert dar. Diese Aussage betrifft größtenteils den Bereich des Zentrums. Aus der Umfrage ist ersichtlich, dass die BürgerInnen hier ein Problem im Bereich Drogenmissbrauch,

Vandalismus und herumhängender Personen sehen. Infrastrukturelle Probleme kommen am wenigsten zum Vorschein.

3. Unterwegs in Telfs

Der größte Teil sieht Telfs als lebenswerte Gemeinde. Auch die Ordnung und Sauberkeit wurde mit ca. 85% als zutreffend empfunden.

4. Blaulichtorganisationen

Bei den Blaulichtorganisationen sind die Teilnehmer zufrieden. Bei der Exekutive ca. 80% sehr viel bzw. ziemlich viel Vertrauen. Diese Werte liegen beim Roten Kreuz, Bergrettung, Bergwacht und der Feuerwehr bei fast 97%. Auch mit der medizinischen Versorgung in Telfs ist der größte Teil sehr bzw. zufrieden, was fehlt sind die Kassenärzte.

5. Eigene Vorsorge

Im Bereich der Eigenvorsorge in Bezug auf Kriminalität bzw. Straftaten gibt der größte Teil ca. 80% an, hier bereits vorgesorgt bzw. sich über dieses Thema Gedanken gemacht zu haben. Dasselbe gilt hier für den Bereich Katastrophenfälle. Auf die Frage, ob es in Telfs genügend Anlaufstellen für Gewalt in der Familie, Männerberatung, Frauen helfen Frauen, Erziehungsberatung, usw. gibt, haben ca. 35% mit ausreichend und ca. 50% mit „ich habe mir noch nie Gedanken gemacht“ diese Frage beantwortet.

Zusammenfassend kann aus dem Ergebnis herausgelesen werden, dass grundsätzlich die Personen, die an der Umfrage teilgenommen haben, mit der Gesamtsituation zufrieden sind. Auffallend ist jedoch, die Wahrnehmung des Drogenmissbrauches und der Jugendkriminalität und hier die gewünschte Mehrpräsenz der Exekutive, gerade in den bereits vorangeführten Ortsteilen.

Handfeuerlöcher-Übung

GR Ebenbichler berichtet, dass über eine Handfeuerlöcher-Übung für die Bevölkerung nachgedacht wird. Hierbei wurde vorgeschlagen, dies im Zuge eines Monatsmarktes im Sommer abzuwickeln.

8 Berichte aus der 5. Sitzung des Ausschusses für Gemeinwesenentwicklung und Diversität

Obmann VBgm. Augustin berichtet wie folgt:

ARGE- und ARBAS Jugendcoaching in Telfs

Zu den Aufgabenbereichen gehören u.a.: Unterstützung hinsichtlich nächster Schritte Richtung Ausbildung, Berufsorientierung und Beratung, Informationen über mögliche Schulen/Ausbildungen, Begleitung zu Firmen und Vorstellungsgesprächen, Monitoring Ausbildung bis 18, Unternehmensbesichtigungen, Durchführung von Workshops, etc. Es gibt eine enge Kooperation und Abstimmung mit dem AMS, mit den Schulen und mit der offenen Jugendarbeit in Telfs.

ARBAS und ARGE Jugendcoaching unterscheiden sich hauptsächlich durch die anvisierte Zielgruppe. ARBAS deckt insbesondere den Pflichtschulbereich ab und hat den Standort in Ibk. ARGE Jugendcoaching hat die 14 - 19 (24) Jährigen außerhalb des Pflichtschulbereichs zur Zielgruppe. Das Büro von ARGE Jugendcoaching ist in der Obermarktstraße 43 in Telfs. Die Distanz Ibk – Telfs stellt für ARBAS durchaus ein Problem dar. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist für Jugendliche teils ein größeres Problem (z.B. aufgrund vorhandener Sozialängste).

Es wäre wichtig, gerade in Hinblick auf die verlängerte Lehre (Teilqualifizierung) neue Betriebe zu gewinnen. Die Ausschussmitglieder führen an, dass das auch für die MGT und die ausgelagerten Betriebe relevant wäre. Hier gibt es zudem Zuschüsse für Jugendliche mit erhöhtem Betreuungsbedarf.

Zusätzliche Betreuungsangebote für Jugendliche wären sinnvoll (insbesondere psychologische Unterstützung, Angebote in Hinblick auf Berufsvorbereitung, etc.). In diesem Zusammenhang wird auch der Wunsch nach einer örtlichen Berufs- und Bildungsmesse vorgebracht. Ein entsprechendes Projekt wurde vom Ausschuss bereits diskutiert und soll wieder aufgegriffen werden.

Soziale Infrastrukturmaßnahmen Puite/Am Fuchsbüchel

Basierend auf der Grobplanung des Ref. IV für die Quartiersentwicklung in der Puite wurden. Kostenvoranschläge von der Abt. IVa bereits eingeholt. Diese gestalten sich wie folgt:

- | | |
|---|---|
| • Workout Park (Calisthenics und Fitnessgeräte) | Richtpreis € 50.000,00 brutto |
| • Bepflanzungen (setzen von Bäumen): | Richtpreis € 15.000,00 brutto |
| • Fußballtore und Sitzbänke: | Richtpreis € 12.700,00 brutto |
| • Mülleimer, Kleinarbeiten Geländeanpassungen: | Richtpreis € 9.500,00 brutto |
| • Seilrutsche (ähnlich Flying Fox): | Richtpreis € 19.420,00 brutto |
| • Pavillon (überdachte Sitzgelegenheiten) | <u>geschätzt</u> € 35.000,00 – 40.000,00 brutto |

Die Ausschussmitglieder äußerten Bedenken, dass der Workout Park (Fitnessgeräte) in Kostenrelation zu den anderen Maßnahmen zu teuer ist. Zudem wird befürchtet, dass die Auslastung der Fitnessgeräte in Hinblick auf die Zielgruppe im Ortsteil vermutlich eher gering sein wird (im Vergleich - Sportstudenten in Innsbruck nutzen die Fitnessgeräte sicher stärker als Familien im Wohnquartier Puite/Am Fuchsbüchel).

Bei Umsetzung der restlichen Maßnahmen (also ohne Workout Park) ist mit Kosten in der Höhe von ca. € 90.000,00 - € 100.000,00 zu rechnen. Die Höhe der Kosten ergibt sich auch aus dem Umstand, dass eine massive Ausführung der Anschaffungen/baulichen Maßnahmen erforderlich ist.

VBgm. Augustin teilt mit, dass die geplanten Maßnahmen durchaus unter eine Leader-Förderung fallen könnten. Ein entsprechendes Ansuchen wäre zu stellen.

Weiters merkten die Ausschussmitglieder an, dass die Wohnbauträger einen Kostenanteil tragen sollen.

Über weitere Fördermöglichkeiten (Bereich Jugend, eventuell Bereich Sport) könnte eine weitere Kostensenkung erzielt werden.

Die Ausschussmitglieder begrüßten die angedachten Maßnahmen für die Quartiersentwicklung im Ortsteil Puite/Am Fuchsbüchel basierend auf der vorgelegten Grobplanung. Von der Umsetzung eines Workout-Parks wird abgesehen. Die Umsetzung der restlichen Maßnahmen wird einstimmig empfohlen. Eine Kostenbeteiligung durch die Wohnbauträger sollte eingefordert- und weitere Fördermöglichkeiten eruiert werden. Eine Projekt-Teilfinanzierung über LEADER wäre anzustreben. Nina Grießer wird nach einer Grundsatzbeschlussfassung damit beauftragt, den BewohnerInnen das Projekt vorzustellen und deren Rückmeldungen zu sammeln.

Bericht JungbürgerInnenfeier neu

2023 wird die JungbürgerInnenfeier in einem neuen Format stattfinden. Am 29.09. wird es um 19:30 Uhr ein Jahrgangs Meet & Greet unter Beteiligung der Politik geben (offizieller Teil). Dazu werden alle in Telfs gemeldeten Jugendlichen der Jahrgänge 2004-2006 unabhängig von der Staatsbürgerschaft eingeladen. Es wird kein Gelöbnis mehr geben. Auch die Beteiligung von ReligionsvertreterInnen ist nicht mehr vorgesehen.

Über eine Umfrage/Gewinnspiel soll aber Feedback von den Jugendlichen zu bestimmten Fragestellungen eingeholt und diese sollen zur Mitwirkung am örtlichen Gemeinschaftsleben animiert werden.

Generell wird der Beteiligung der Jugendlichen zukünftig ein großer Stellenwert eingeräumt. So ist bereits ein Kreativwettbewerb in Ausschreibung. Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren die in Telfs wohnen oder hier zur Schule gehen, können ihre Vorschläge für die Gestaltung des „Next Generation Clubbing Events“ einreichen. Das Next Generation Clubbing – hier treten ab 21:00 Uhr drei bekannte DJ's auf - ist der inoffizielle Teil der Veranstaltung am 29.09., an der alle Personen - auch jene die nicht zum offiziellen Teil eingeladen werden - teilnehmen können.

Die Veranstaltung soll ein „green event“ werden. Die JungbürgerInnen der Jahrgänge 2004 – 2006 erhalten 1 Essens-Bon und Getränke-Bons, sowie eine Eintrittskarte für das DJ Event im Anschluss.

Ein Vorschlag von GR Lung, wonach man ein erfolgreich erprobtes Modell aus Wattens übernehmen könnte, fällt ebenfalls auf Zustimmung. JungbürgerInnen erhalten dort eine zusätzliche Eintrittskarte für ein entsprechendes Event, welche sie dann für einen Freund/eine Freundin verwenden dürfen. Eine mögliche Übernahme dieses Modells wird in die weitere Planung miteinfließen.

Projekt "Virtueller Sozialführer"

Es wäre möglich an allen Standorten in Telfs, wo sich entsprechende Sozialeinrichtungen befinden, 360° Foto-Aufnahmen (auch Innenaufnahmen) zu erstellen und in eine virtuelle Tour einzubinden. Jeder Standort kann mit entsprechenden Informationen wie z.B. Öffnungszeiten, Zielgruppe, Aufgabenbereiche, Videos, Audio-Files, Formulare, etc. versehen werden. Dadurch könnten sich Personen bereits im Vorfeld einen schnellen Eindruck über den Standort und die Räumlichkeiten verschaffen. Weiters erhalten sie schon vor Betreten der Einrichtung die wichtigsten Informationen (auch mehrsprachig). Wegbeschreibungen könnten bei Vermittlung zwischen den Einrichtungen dadurch erheblich vereinfacht werden. Damit wäre ein sehr niederschwelliger Informationszugang gegeben. Der virtuelle Sozialführer kann bei entsprechender Umsetzung auch per Handy abgerufen – und in eine Applikation (IOS/Android) integriert werden.

Da die Abt. IIIa im Zuge der Umsetzung der Virtuellen Tour durch die Ausstellung „von wandernden Frauenzimmern“ in der Villa Schindler bereits über das Know How und die entsprechende Software verfügt, wäre abgesehen von der Arbeitsleistung mit keinerlei Zusatzkosten zu rechnen (außer bei Erstellung einer Handy-Applikation nach Projektfertigstellung – falls gewünscht).

Neuer Kulturraum "Riddim Bar"

Mehr als 30 Personen aus dem Jugendkulturbereich – vorrangig aus Telfs aber auch von Landeck bis Ibk – haben sich zusammengefunden, um die Riddim Bar für die nächste Generation zu erhalten. Es brauche eine Alternative zu den üblichen Veranstaltungsräumen (Rathaussaal, Sportzentrum) für subkulturelle Zwecke und für Jugendkulturarbeit.

In der Marktgemeinde Telfs gäbe es dafür ein enormes Potenzial. Derzeit weiche man aufgrund von mangelnden Optionen vor allem nach Innsbruck aus. Die Räumlichkeiten der jetzigen Riddim Bar würden sich aber hervorragend eignen, um der jungen Szene eine Bühne zu bieten. Die Ausstattung erlaube Konzertveranstaltungen, genauso wie Theater oder Kleinkunst. Abgesehen von der Bühne mit Ausstattung wäre im hinteren Bereich auch eine Möglichkeit für einen Proberaum vorhanden.

(Potenzielle) KooperationspartnerInnen gibt es bereits mit dem Verein Cubic, Hosch Tontechnik, Freirad - Freies Radio Innsbruck, Collective Resonate - Telfer Musiklabel, Rasta Hill - Verein Zur Förderung von Musik und Kultur, Kulturverein LoR, Empathy Audio Label, GRUND 1535, Landesmusikschule Telfs, etc.

Ähnliche Projekte gibt es zudem in vielen größeren und kleineren Gemeinden, wie etwa das Kultur- und Gemeinschaftshaus Neuwirt in Wattens, die Bäckerei in Innsbruck, das Alte Kino in Landeck, etc.

Die Telfer Kultur Weberei soll von einem Trägerverein betrieben und verwaltet werden, der die Räumlichkeiten an Mitgliedsvereine untervermietet. Ein ähnliches Modell besteht in Innsbruck mit der p.m.k (Plattform mobile Kulturarbeit).

Eine Finanzplanung gibt es bereits. Details sind noch in Ausarbeitung. Über die Einnahmenseite (Freiwillige Spenden und Eintritte, Tagesvermietung, Ausschank, etc.) soll ein Großteil der Kosten abgedeckt werden. Förderungen bei Land Tirol und Bund werden beantragt. Es bedarf aber einer Anschubfinanzierung durch die Marktgemeinde Telfs. Danach soll die Telfer Kulturweberei auf eigenen Füßen stehen.

Die Ausschussmitglieder empfahlen daher einstimmig die Anschubfinanzierung für dieses Projekt im notwendigen Ausmaß zu gewähren. Sie begrüßen gleichzeitig die Möglichkeit der Mitnutzung der Räumlichkeiten durch die Marktgemeinde Telfs, die im Rahmen eines noch auszuarbeitenden Konzepts unter Einbindung (unter anderem) der offenen Jugendarbeit Telfs sowie der Kulturabteilung Abt 3b stattfinden soll.

Projekt „Europazone“ 2024

VBgm. Johannes Augustin stellt die Projektidee Europazone 2024 vor. Vor den Wahlen zum europäischen Parlament 2024 soll die Fußgängerzone in Telfs eine Woche lang in eine Europazone verwandelt werden. Die Telfer Schulen werden eingeladen die Fußgängerzone thematisch mit diversen Projekten, Aufführungen, Informationsveranstaltungen, etc. zu bespielen. Abschließend soll ein Europafest mit Musik, kulinarischen Speisen und diversen Aufführungen mit EU-Länderbezug stattfinden.

Änderung der AGB Erlebniswochen

Die Ausschussmitglieder empfahlen die Aufnahme einer Bestimmung in die AGB der Erlebniswochen, wonach Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf (z.B. bei einer körperlichen Behinderung) in Abstimmung mit dem EW-Team an EW-Veranstaltungen teilnehmen können, wenn eine Betreuungsperson aus dem eigenen Umfeld hinzugezogen wird, die in der Lage ist, die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen des betreffenden Kindes zu erfüllen. VBgm. Hannes Augustin wird gemeinsam mit GR Larissa Pöschl eine entsprechende Formulierung vorbereiten.

9 Anträge und Berichte aus der 13. Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses inkl. Fortschreibung ÖRK

9.1 Flächenwidmungsplanänderung 2023-00005, Gst 4591/2, Bairbach, landw. Gebäude

Mit Anregung vom 19.04.2023 ersucht der Eigentümer für das Gst 4591/2 um Ausweisung einer landwirtschaftlichen Sonderfläche zur Errichtung eines Gebäudes zur Futterunterbringung und Holzlager mit Holzlagerplatz in Bairbach. Das Ansuchen steht im Zusammenhang mit der bestehenden Hofstelle in Bairbach.

Die Feststellung der betriebswirtschaftlichen Notwendigkeit durch die Abt. Agrarwirtschaft des Landes liegt vor.

Das geplante landwirtschaftliche Gebäude befindet sich in der laut ÖRK ausgewiesenen landschaftlich wertvollen Fläche im Bereich Bairbach Gst 4591/2. Der Planungsbereich liegt an der Buchener Straße L 35 und das 0,00 Niveau des Gebäudes liegt rund 7m unterhalb des Fahrbahnniveaus der Landesstraße, die Bauhöhe bis zum First ist mit rund 7,8m angegeben. Die Distanz vom nordwestlichen Gebäudeeck zur Fahrbahn-Asphaltekante beträgt rund 10m.

Aus raumordnungsfachlicher Sicht erscheint bei beantragter Errichtung des landwirtschaftlichen Gebäudes mit dem Verwendungszweck: Gebäude zur Futterunterbringung und Holzlager mit Holzlagerplatz keine wesentliche landschaftliche Beeinträchtigung gegeben. Bei Errichtung in Holzbauweise und bei Ausführung eines Satteldaches und insbesondere bei Errichtung der OK Bodenplatte auf rund 853,30 m ü.A. erscheint das Landschaftsbild grundsätzlich bewahrt, da das Gebäude unter dem Landesstraßenniveau nicht auffällig in Erscheinung tritt.

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich einer positiven Fachstellungnahme der WLW einstimmig, gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF – den von der Marktgemeinde Telfs ausgearbeiteten Entwurf vom 23.05.2023, mit der Planungsnummer 357-2023-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Telfs im Bereich 4591/2 KG 81310 Telfs durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Telfs vor:

Umwidmung

Grundstück 4591/2 KG 81310 Telfs

rund 670 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 12, Festlegung Erläuterung: Gebäude zur Futterunterbringung und Holzlager mit Holzlagerplatz

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

9.2 Berichte

Ergänzender Bebauungsplan E288a-23, Gst 5012/19, Michael-Gaismair-Straße

Mit Anregung vom 21. März 2023 hat der Bauwerber um Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes für die Errichtung eines Nebengebäudes (Gerätehütte) auf Gst 5012/19 ange-sucht.

Aus raumordnungsfachlicher Sicht erscheint mit der bestehenden konzentrierten Bebauung die maximale Verdichtung des Bauplatzes erreicht.

Die Ausschusssmitglieder schlossen sich der raumordnungsfachlichen Stellungnahme an. Die übermäßige Versiegelung von konzentrierten Bauweisen auf kleinen Bauplätzen sind hintanzuhalten.

Auf Basis der raumordnungsfachlichen Stellungnahme empfahl der Ausschuss einstimmig, der Anregung um Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes zur Ausführung eines weiteren Bauvorhabens und damit fast gänzlicher Versiegelung des Bauplatzes nicht mehr stattzugeben.

Auf die Anfrage von GR Klieber die Bauverhandlung in der Krehbachgasse betreffend, erklärt Bgm. Härting, dass er dies prüfen wird.

10 Anträge und Berichte aus der 5. Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Mobilität

10.1 Bahnhofstraße - Änderung Gebühren Parkzone

In der Parkzone Bahnhofstraße Ost/West werden täglich mehrere LKW abgestellt. Dadurch ist es Spaziergängern nur mehr erschwert möglich einen Parkplatz zu finden. Aufgrund der Tatsache, dass man dort 2 Stunden gratis Parken kann und die Gebührenpflicht um 18:00 Uhr endet, werden vermehrt bereits ab 17:00 Uhr LKW und teilweise Busse dort abgestellt und eine Weiterfahrt erfolgt am nächsten Tag. Um Parkplätze für Spaziergänger und Sportler dauerhaft freizuhalten, wäre eine Gebührenpflicht täglich von 07:00 – 20:00 Uhr angedacht.

Der Gemeinderat beschließt mit 20 Stimmen und 1 Enthaltung (EGR Bucher), die Gebührenpflicht täglich von 07:00 bis 20:00 Uhr zu verlängern.

10.2 Berichte

Fahrradkonzept

Dieses Projekt wird weiter verfolgt und im Gemeinderat berichtet.

Saglstraße - Parkraumbewirtschaftung

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Vergebührung derzeit aufzuschieben, bis die überarbeiteten Busfahrpläne vorliegen.

Schwarzer Weg - Ausnahmen Fahrverbote

Mit Schreiben vom 10.05.2023 ersucht die Landwirtschaftskammer Tirol im Namen einiger Landwirte, dass im Bereich des Schwarzen Weges, wo derzeit ein Fahrverbot „ausgenommen Anrainer“ besteht, um Ergänzung der zusätzlichen Ausnahme „Land- und Forstwirtschaftlichen Bringung“. Vor Jahren wurde dieser Zusatz aus der Verordnung genommen, da Teilbereiche des Schwarzen Weges nur eine Straßenbreite von 3,10 m aufweisen. Es gab hier

Beschädigungen des Holzzaunes beim südlichen Anrainer aufgrund der Breite der Landwirtschaftlichen Geräte. Da der Schwarze Weg teilweise auch als Schulweg verwendet wird, wurde aus Sicherheitsgründen diese Ausnahme aufgehoben.

Aus Sicherheitsgründen und dem Gebot der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs wird von der Fachabteilung empfohlen, die Verordnung/Beschilderung in der bestehenden Form zu belassen.

Der Ausschuss empfahl einstimmig, das Fahrverbot NICHT um die Ausnahme „Land- und Forstwirtschaftliche Bringung“ zu ergänzen.

Schulstraße - Behandlung Anrainerbeschwerden

Bgm. Härting erklärt, dass ein verkehrstechnisches Gutachten erforderlich ist. Dieses wird beauftragt.

Einführung Ortsticket

Obmann-Stvⁱⁿ. GR Brunner stellte in der Ausschuss-Sitzung folgenden Antrag:
Stetig wachsende Einwohnerzahlen und dafür geschaffener Wohnraum führen automatisch zu mehr Verkehr. Dies ist besonders spürbar im Bereich von öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. Schulen und Kindergärten, aber auch an historisch bedingten Engstellen wie dem Friedhof bei der Pfarrkirche oder Zubringerstraßen zu Wohnsiedelungen. Auch in den stark frequentierten Straßen, wie z.B. Anton-Auer-Straße, oder den Einkaufszentren (Inntalcenter und Telfspark).

Mit der Einführung eines kostengünstigen Ortstickets in Telfs, sollen die Bürgerinnen dazu motiviert werden, nur mehr dort mit dem PKW zu fahren, wo es wirklich notwendig ist. Außerdem bietet es noch die Möglichkeit den Ortsverkehr zu reduzieren und gleichzeitig das Zentrum zu beleben.

Obmann GV Walch erklärt, dass für die Bearbeitung bzw. die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes noch Fahrgastzahlen seitens des VVT notwendig sind. Trotz mehrmaliger Urgezen hat er diese noch nicht bekommen. Sobald diese Zahlen vorliegen, wird dieser Antrag wieder auf die TO gesetzt.

Bgm. Härting ersucht zu prüfen, ob in der Fußgängerzone zwischen 05:00 und 11:00 Uhr (Ausnahmeregelung für Ladetätigkeiten) die Boller bei der Schöpfstraße oben gelassen werden könnten und nur die Zufahrt über die Untermarktstraße gestattet wird.

GR Tekcan ersucht um Einspielung der Sperre der Ortsdurchfahrt in die Navigationsgeräte einspielen zu lassen (große Probleme mit Wohnmobilen).

Obmann GV Walch erklärt, dass dies bereits beauftragt wurde.

11 Berichte aus der 9. Sitzung des Ausschusses für Familien, SeniorInnen und Soziales

Vorstellung Mutter-Eltern-Beratung

Die Organisation Mutter-Eltern-Beratung unterliegt der Landessanitätsdirektion.

Es werden 92 kostenlose Beratungsstellen in Tirol angeboten, in Telfs gibt es wöchentliche Beratung für alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren.

Die Mutter-Eltern-Beratung bietet folgende Kurse an:

- Geburtsvorbereitung
- Schwangerschaftsgymnastik
- Säuglingspflege
- Vieles mehr

Die Kurse finden nur in Innsbruck und Schwaz statt, obwohl es landesweit Bedarf gibt.

DenkSportWeg

Über den "DenkSportWeg" wurde bereits in den Ausschüssen für Kinderbetreuung und Bildung und für Sport- und Vereinswesen beraten.

Der "DenkSportWeg" ist Gehirntraining im Gehen.

Der SozA war nach längerer Diskussion der Ansicht, dass der DenkSportWeg eine gute Idee wäre, aber zu teuer und am Widumanger nicht das richtige Zielpublikum ist. Der Ausschuss schlug vor, andere bestehenden Wege, wie den Besinnungsweg oder den Friedenswanderweg attraktiv gestalten und wieder herzurichten.

Familienmesse

Im Frühjahr 2024 ist eine Familienmesse geplant.

Familienwanderung

Der Sozialausschuss plant, am 02.12.2023 eine Familien Weihnachtswanderung über den Friedenswanderweg zu machen.

Familienfreundliche Gemeinde

Telfs hat wieder das Zertifikat der familienfreundlichen Gemeinde erhalten.

12 Berichte aus der 8. Sitzung des Überprüfungsausschusses

Bank.- und Kassenstände zum 16.06.2023

Der Kassenstand am 16.06.2023 beträgt € 2.718.091,31 und stimmt mit den Kontoauszügen und dem Journal überein.

Überprüfung Kosten Winterdienst 2022/2023

Die Kosten für die Schneeräumung betragen im Jahr 2023 € 146.541,59.

Die jeweiligen Stundensätze wurden in der Gemeindevorstandssitzung vom 19.01.2023 einstimmig beschlossen und mit allen Firmen eine Vereinbarung sowie eine Nachtragsvereinbarung bezüglich einer Indexanpassung abgeschlossen. Diese Vereinbarungen sind bis 2024 gültig, dann wird seitens der Abteilung IVa eine neue Ausschreibung durchgeführt.

Es wird den Mitarbeitern der Abteilung IVa ein großes Lob ausgesprochen.

Überprüfung offene Rückstände Steuern und Abgaben und Antrag um Ausbuchung der uneinbringlichen Forderungen

Die uneinbringlichen Forderungen betragen gesamt € 49.160,67 zuzüglich Mahngebühren von € 2.296,26, somit gesamt € 51.456,93, wobei hier die größte offene Forderung die Kommunalsteuer von € 36.130,60 ist.

Mit Schreiben vom 07.04.2023 hat das Landesgericht Innsbruck mitgeteilt, dass das Insolvenzverfahren mangels Vermögen aufgehoben wurde und auf die Insolvenzgläubiger eine Quote von 0% entfiel. Auch der AKV-Auszug mit den einzelnen Berichten wurde vorgelegt.

13 Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Ebenbichler und GV Walch ersuchen die Fraktionsführer, darauf zu achten, dass ihre Ausschussmitglieder an den Sitzungen teilnehmen bzw. den Sitz neu zu besetzen, um in den Ausschüssen beschlussfähig zu bleiben.

GR Schromm bedankt sich für die feierliche Segnung des Erinnerungszeichens am Wallnöfer-Platz. Die Büste von Eduard Wallnöfer wird wieder angebracht werden.

14 Personelles

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm. Christian Härting um 20:30 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Sabine Hofer

Christian Härting

Die Mitglieder des Gemeinderates: